

HEGGAU KURIER

INFO
Kommunal
Verlag + Drucksachenservice
Jahnstraße 40 · Engen



Amtsblatt der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen

Auflage: 9.300

41. Jahrgang

Nr. 44

28. Oktober 2015

Turbulent, komisch und feinsinnig

Filmabend am 13. November
in der Stadtbibliothek

Engen. Am Freitag, 13. November, 20 Uhr, findet in der Stadtbibliothek ein Kinoabend statt. Dieses Mal gibt es eine sehenswerte Komödie über den Zusammenprall der Generationen, in der eine Studenten-WG und eine WG von Sechzigjährigen Nachbarn werden.

Keine Anmeldung erforderlich. Einlass ist um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei. Interessierte dürfen sich gerne telefonisch unter 07733/501839 in der Bibliothek nach dem genauen Filmtitel erkundigen, der aus lizenzrechtlichen Gründen nicht angegeben werden kann.

Zum Inhalt: Die jungen Studenten Katharina, Barbara und Thorsten leben in einer WG, die von einer Putzfrau gereinigt wird, verstauben ihre Schuhe brav in den dafür vorgesehenen Schachteln und kleiden sich seriös wie Bankangestellte. Sie führen ein pflichtbewusstes Leben in Ruhe und Ordnung. Die Idylle findet ein jähes Ende, als Anne, Eddie und Johannes,

alle um die sechzig, aus Geldmangel und Nostalgie ihre ehemalige Studenten-WG wieder aufleben lassen - einen Stock unter den Jungen.

Die jungen Studenten sind blass um die Nase, und ihre Nerven liegen blank, denn der Druck ist groß. Sie haben keine Kapazitäten für Geschichten vom wilden Studentenleben von früher. Erst recht nicht für »Feten« und Rotweinexzesse. Lärm nach 22 Uhr geht gar nicht, schließlich müssen sie ihre effizient durchgeplanten Biografien verwirklichen und stehen kurz vor dem Examen. Man will ja nicht in Altersarmut enden wie die Nichtsnutze von unten. Bald kracht es zwischen den WGs gewaltig. Doch dann merken beide Seiten, dass sie auch voneinander profitieren könnten. Regisseur Ralf Westhoff schreibt beste, wie aus dem Leben gegriffene, scharf- und feinsinnige Dialoge und hat ein brillantes Schauspielensemble aufgestellt, das für Lacher und gute Laune sorgt.

Martinimarkt

Am 2. November in der Altstadt

Engen. Am Montag, 2. November, findet wieder der traditionelle Martinimarkt in der Engener Altstadt statt. Die Händler bieten unter anderem Textilien, Spielwaren, Taschen und Hüte, Lederwaren, Süßwaren und kulinarische Köstlichkeiten in den Gassen der Altstadt an. Der Martinimarkt

ist der letzte Krämermarkt in diesem Jahr in Engen. Er ist einer der ältesten Märkte in Engen. Früher fand am Martinimarkt auch ein reger Viehhandel statt. Außerdem nutzte die ländliche Bevölkerung den Markt zum Einkauf von Haushaltsgegenständen und Winterbekleidung.

Kinderwohnung lädt zu Geisterparty

Am Freitag im »Jugendtreff«

Engen. Am Freitag, 30. Oktober, veranstaltet die »Kinderwohnung Kunterbunt« des Diakonischen Werkes eine Geister-Party im Jugendtreff im Hexenwege. Alle Schulkinder von sechs bis 14 Jahren sind herzlich von 16 bis 19 Uhr zu der Party eingeladen. Bei Musik, Kicker, Billard und lusti-

gen Spielen wird gemeinsam gefeiert. Der Eintritt ist frei, Getränke gibt es kostengünstig zu kaufen. Gerne dürfen die Kinder verkleidet kommen. Weitere Informationen sind in der Kinderwohnung Kunterbunt von Ronja Hoppe unter Telefon 07733/978290 erhältlich.

Schritt für Schritt.
Dem Ziel entgegen.
Anlegen statt stilllegen.

Ihr Geld braucht Bewegung. Reagieren Sie auf das Zinstief und nehmen Sie an den Entwicklungen der Kapitalmärkte teil mit **Regelmäßigem WertpapierSparen**. Informieren Sie sich über die Initiative „Anlegen statt stilllegen“ in Ihrer Sparkasse und unter www.deka.de

Neue Perspektiven für mein Geld.

Sparkasse
Engen-Gottmadingen

„Deka
Investments

Dran denken: Am
30. Oktober
ist Weltspartag.

Unsere Initiative
**Anlegen
statt stilllegen**

DekaBank Deutsche Girozentrale. Die wesentlichen Anlegerinformationen, Verkaufsprospekte und Berichte für Deka Investmentfonds erhalten Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse, Landesbank oder von der DekaBank 60625 Frankfurt und unter www.deka.de

Finanzgruppe

Forstreviere Engen und Hegau Reisschlagvergabe

Engen. Am Samstag, 19. Dezember, und Samstag, 20. Februar 2016, finden die gemeinsamen Reisschlagvergaben der Forstreviere Engen und Hegau statt.

Treffpunkte und Waldorte werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Mosterei Welschingen Bis 31. Oktober geöffnet

Welschingen. In der Gemeindemosterei Welschingen kann noch bis Samstag, 31. Oktober, gemostet werden. Anmeldungen nimmt Gerald Wesle unter Telefon 0172/1584060 von Mittwoch bis Freitag ab 19 Uhr entgegen. Das Mostereientgelt beträgt 10 Cent pro Liter.

Mehreinnahmen durch Grundstücksverkäufe

Stadtkämmerei legte zweiten Finanzbericht vor Engen her. Das Jahresergebnis 2015 wird nach aktueller Hochrechnung besser ausfallen, als zu Beginn des Jahres zu erwarten war. Diese erfreuliche Nachricht überbrachte Stadtkämmerer Benjamin Mors dem Gemeinderat mit dem zweiten Finanzbericht des Jahres. Aufgrund der Hochrechnung zum 1. Oktober wird davon ausgegangen, dass sich die geplante negative Zuführungsrate von knapp 68.000 Euro in eine positive Zuführung von circa 850.000 Euro umkehren wird. Die geplante Rücklagenentnahme in Höhe von 1,85 Millionen Euro wird voraussichtlich nicht notwendig sein, stattdessen kann mit einer Zuführung zur allgemeinen Rücklage in Höhe etwa 1,8 Millionen Euro gerechnet werden.

»Im Bereich der Einnahmen eines Haushaltsrests betreffen die größten bereits sprucht wird. Das verbesserte Ergebnis des Vermögenshaushalts resultiert sowohl aus der an der Einkommensteuer, der verbesserten Zuführungsrate als auch aus den erwähnten Mehreinnahmen bei Veräußerungen sowie Minderausgaben beim Vermögenserwerb (-200.000 Euro), rechnete Mors vor.

»Die positive Abweichung der Planansätze zum Rechnungsergebnis in den vergangenen Jahren darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Rücklage, die nach den aufgeführten Hochrechnungen zum Ende des Jahres 12,9 Millionen Euro betragen würde, nicht vollumfänglich zur freien Verfügung steht«, warnte der Kämmerer. Die letztjährigen Haushaltsergebnisse seien teilweise durch nicht verwirklichte Unterhaltsmaßnahmen im Gebäudebestand der Stadt begründet. Diese führten aufgrund nicht getätigter Ausgaben zu einer Ergebnisverbesserung, der Wert des Anlagevermögens reduziere sich jedoch ebenfalls, was für die Folgejahre erhöhte Unterhaltsmaßnahmen nach sich ziehen könne, so Mors.

Auch der positive Trend der Veräußerungserlöse von Grundstücken, der immer wieder zu schwer prognostizierbaren Mehreinnahmen geführt habe, ende vermutlich im Jahr 2016, da weniger Baugrundstücke zur Verfügung stünden.

Die Einnahmen aus der Gewerbesteuer hätten sich seit dem Finanzbericht vom Juli nur geringfügig erhöht, so dass der Planansatz in Höhe von 4,3 Millionen Euro vermutlich nicht erreicht werden könne, er lautete Mors. Hier war im Haushaltsplan von einer Belegung ab Juli 2015 ausgegangen worden.

Die Einnahmen aus der Gewerbesteuer hätten sich seit dem Finanzbericht vom Juli nur geringfügig erhöht, so dass der Planansatz in Höhe von 4,3 Millionen Euro vermutlich nicht erreicht werden könne, er lautete Mors. Hier war im Haushaltsplan von einer Belegung ab Juli 2015 ausgegangen worden.

Veranstaltungen

Wochenmarkt, Donnerstag, 29. Oktober, 8-12 Uhr, Marktplatz

Stadt Engen, öffentliche Führung durch die Ausstellung »Paul Schad-Rossa - Nachlese zur Sonderausstellung«, Donnerstag, 29. Oktober, 19 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie

Touristik Engen, Kinder-Nachtwächterführung, Freitag, 30. Oktober, 17.30 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus

Stadt Engen, Die lange Nacht ab 8/Gruselnacht für Kinder ab acht Jahren mit vielen Geschichten, Spielen, Gruselbuffet und einem Kinofilm, Freitag, 30. Oktober, 19 Uhr, Stadtbibliothek

Martinimarkt, Montag, 2. November, ganztags, Vorstadt

Stadt Engen, Traumstunde: »Die Geschichte vom kleinen Siebenschläfer, der nicht einschlafen konnte«, ab 4 Jahre, Montag, 2. November, 15 Uhr, Stadtbibliothek

Abfalltermine

Mittwoch,	28.10.	Restmüll Engen und Ortsteile
Montag,	02.11.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	03.11.	Biomüll Engen
Mittwoch,	04.11.	Gelber Sack Engen
Donnerstag,	05.11.	Gelber Sack Ortsteile
Samstag,	07.11.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Dienstag,	10.11.	Grünschnittabholung Engen und Ortsteile
Samstag,	14.11.	Elektronikschrott-Kleingeräte 8-12 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	16.11.	Biomüll Ortsteile
Montag,	16.11.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Dienstag,	17.11.	Biomüll Engen
Mittwoch,	25.11.	Restmüll Engen und Ortsteile

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de

Glascontainerentsorgung: Firma SITA Süd GmbH, Hotline 0180/1888811.

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz



Für das diesjährige Jahreskonzert laufen beim Musikverein Anselfingen die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren. Seit Wochen wird fleißig geprobt, und bei einem Probenwochenende wurde diese Probenarbeit noch intensiviert. Daher würden sich die Musikerinnen und Musiker freuen, wenn viele Gäste sich den Konzerttermin am Samstag, 14. November, um 20 Uhr, vormerken würden, um einen abwechslungsreichen musikalischen Abend im Bürgerhaus Anselfingen zu verbringen.

Chor Querbeet Feel the music

Engen. Zu zwei Konzerten mit dem Titel »Feel the music« läßt der Chor »Querbeet« mit Chorleiterin Susanne Hoffmann am Samstag, 7. November, um 19.30 Uhr und am Sonntag, 8. November, um 11 Uhr herzlich ins Städtische Museum Engen ein. Intensiv bereiten sich die mehr als 30 SängerInnen derzeit in der Aula des Gymnasiums Engen mit viel Freude auf die Konzerte vor und werden die Besucher mit einer weiten Spanne von gefühlvollen Liebesliedern bis zu flotten Rhythmen unterhalten. Als einfühlsamer Begleiter am Piano wird erneut Christopher Reinbold fungieren, die Percussion liegt in den Händen von Christian Greuter.

Kinderhaus Glockenziel Willkommen zum Oktoberfest

Engen. Im Kinderhaus Glockenziel in Engen findet am 31. Oktober ab 16 Uhr zum Ausklang des Monats ein zünftiges Oktoberfest statt.

Hierzu sind alle Freunde und Gönner des Kinderhauses Glockenziel herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Bei verschiedenen Aktivitäten für Groß und Klein gibt es sicher viel Spaß für die ganze Familie.

Das Kinderhaus-Team und der Elternbeirat freuen sich auf viele Gäste.

Paddington in London

Kinderkino am 16. November
in der Stadtbibliothek

Engen. Am Montag, 16. November, um 16.30 Uhr, können sich Kinder ab sechs Jahren auf einen spannenden Kinofilm freuen. Die Bibliothek zeigt den neu erschienenen Kinofilm - nach den Büchern von Michael Bond - über einen tollpatschigen Bären aus dem finsternen Peru namens Paddington. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Zum Inhalt der Geschichte: Als Paddington in London am gleichnamigen Bahnhof ankommt, muss er schnell feststellen, dass London anders ist, als er es sich in seinen rosigen Träumen vorge-

stellt hat. In der lauten, geschäftigen Metropole scheint niemand den kleinen Bären wahrzunehmen. Schließlich hat Paddington das Glück, von der Familie Brown gefunden und aufgenommen zu werden, die ihm auch seinen Namen gibt. Nun macht sich der Bär auf die Suche nach der einzigen Person, die er in London kennt - den Abenteurer, der Jahre zuvor seine Tante Lucy beeindruckt hatte.

Bald gerät Paddington jedoch in Gefahr, da eine Tierpräparatorin es auf den seltenen Bären abgesehen hat.

MV Mühlhausen Familienmusical

Hegau. Der Musikverein Mühlhausen präsentiert am Samstag, 7. November, um 18 Uhr (Einlass 17 Uhr) in der Mägdeberghalle zum 85. Jubiläum das Familienmusical »Helden der Meere«. Der Eintritt ist frei. Nach der circa einstündigen Vorführung gibt es leckeren Piratenschmaus und Seemannstee.

FFW-Altersabteilung Treffen

Engen. Die Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Engen trifft sich am Dienstag, 10. November, um 19 Uhr auf dem Dielenhof bei Werner Brendle.

Meisterwerkstatt	
Service	Haben Sie Fernsehnummer? Dann Dietrich Nummer! 0 77 33 - 14 23 0 77 71 - 35 79
	Eigener Kundendienst
	Verkauf

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

GEBHART

WEINHAUS & VINOHEK
IN ENGEN

Angebot der Woche:

WG Sasbach - Kaiserstuh

2014
Grauburgunder Kabinett trocken, 0,75 l-Fl.
statt 6,90 jetzt 5,90 €

2013
Spätburgunder Rotwein QbA, trocken, 0,75 l-Fl.
statt 6,95 jetzt 5,90 €

Gültig bis 31.10.2015
Solange Vorrat reicht

Forellen

frisch oder geräuchert
in unserer Vinothek
oder auch zum Mitnehmen.

Öffnungszeiten der Vinothek:
Mo. und Di. bis 18 Uhr
Mi. - Fr. bis 23 Uhr

Schwarzwaldstraße • Engen
Tel. 07733/5422 • Fax 3173
www.weinhaus-gebhart.de

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Noch bis 1. November:
»Dasein - Malerei« von Martin Wernert

FORUM REGIONAL: Nachlese der Sonderausstellung »Paul Schad-Rossa (1862-1916) - Die Wiederentdeckung eines Symbolist

Dauerausstellungen: Sakrale Kunst, Geschichte Engen, Archäologische Abteilung

Öffnungszeiten: Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 10-17 Uhr

Eintritt: 2 Euro, ermäßigt 1,50 Euro
Familientag: 1. Sonntag im Monat - kostenfreier Eintritt: Sonntag, 1. November

Die wichtigsten Termine im November

- 2. November**, ganztags, Vorstadt, Martinimarkt
2. November, 15 Uhr, Stadtbibliothek
Traumstunde: »Die Geschichte vom kleinen Siebenschläfer, der nicht einschlafen konnte«, ab 4 Jahre/Stadt Engen
5. November, 10 Uhr, Stadtbibliothek
Hören, Staunen, Selbermachen: »Kasimir tischlert - oder wir machen was mit Holz«, ab 6 Jahre/Stadt Engen
5. November, 18 Uhr, Felsenparkplatz am Wasserrad
»Die Grenzgängerin - auf den Spuren der Knochensammlerin« - öffentliche Führung/Touristik Engen
7. November, 14 Uhr, Bürgerhaus Stetten
Seniorenachmittag/DRK Engen
7./8. November, 19.30 Uhr (Sa.), 11 Uhr (So.), Städtisches Museum Engen + Galerie, Konzert »Feel the music«/Chor Querbeet
7./8. November, 19.30 Uhr (Sa.), 19 Uhr (So.), Bürgerhaus Anselfingen, Theater »Hexenschuss oder der Bandscheibenvorfall«/Theatergruppe Gesangverein Frohsinn Anselfingen
8. November, 9-16 Uhr, Sporthalle
Gauliga-Vorrunde Mannschaftsgeräte-Wettkampf/TV Engen
9. November, 15.30 Uhr, Stadtbibliothek
Mit Zwei dabei: »Rosa und die Zimtschnecken«/Stadt Engen
11. November, 20.11 Uhr, Narrenkeller
Martinihock/Narrenzunft Engen
12. November, 17-20 Uhr, Altstadt
Lichterabend/Altstadthändler und Stadt Engen
12. November, 17.45 Uhr und 18.15 Uhr, Stadtbibliothek
Puppenspiel des Waldorfkindergartens/Waldorfkindergarten und Stadt Engen
14. November, jeweils 14 Uhr, DRK Engen
Seniorenachmittage in Bittelbrunn (Gasthaus Rigling) und Welschingen (Hohenhewenhalle)
14. November, 20 Uhr, Bürgerhaus Anselfingen
Jahreskonzert/Musikverein Anselfingen
15. November, vormittags, Engen und Ortsteile
Gedenkfeiern zum Volkstrauertag/Stadt Engen
16. November, 16.30 Uhr, Stadtbibliothek
Kinderkino »Paddington«, ab 6 Jahre/Stadt Engen
19. November, 18 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus
»Bademagd« - öffentliche Führung/Touristik Engen
20. November, 19.30 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus,
Stadtführung mit dem Nachtwächter und der Bürgersfrau/
Touristik Engen
20. November, 19.30 Uhr, Städtisches Museum Engen +
Galerie, Vernissage zur Ausstellung von Frank Lippold »Das
neue Schwarz«/Stadt Engen
20. November, 20 Uhr, Gasthaus »Kronenstube«
Jahreshauptversammlung/Kleingärtnerverein
21. November, jeweils 14 Uhr, DRK Engen, Seniorenach-
mittage in den Bürgerhäusern Anselfingen und Biesendorf
21. November, 20 Uhr, Neue Stadthalle
Jahreskonzert/Stadtmusik Engen
22. November, 15 Uhr, Hohenhewenhalle
Jahresabschlussturnen/TG Welschingen
22. November, 19:30 Uhr, Gasthaus »Bären«
Jahreshauptversammlung/Kath. Kirchenchor Welschingen
23. November, 16 Uhr, Stadtbibliothek
Lesung Hospizverein für Grundschulkindern und Eltern/Stadt
Engen und Hospiz Konstanz
25. November, 20 Uhr, Gasthaus »Bären«
Vereinsforum/Stadt Engen
27. November, 18.30-21.30 Uhr, Städtisches Museum En-
gen + Galerie, Museumspädagogischer Workshop zur Aus-
stellung von Frank Lippold/Stadt Engen
28. November, 14 Uhr, Bürgerhaus Bargen
Seniorenachmittag/DRK Engen
28./29. November, 11-21 Uhr (Sa.), 11-18 Uhr (So.), Alt-
stadt, Weihnachtsmarkt/Arbeitskreis Weihnachtsmarkt

Neues Bundes- meldegesetz

Informationen Teil 2

Engen. Mit dem 1. November 2015 tritt das neue Bundesmeldegesetz in Kraft, welches das bisherige Melderechtsrahmengesetz sowie die Landesmeldegesetze ablöst. Aus diesem Grund gibt es mit Inkrafttreten des neuen Bundesmeldegesetzes (BMG) folgende wichtige Informationen an alle Bürger und Wohnungsgeber beziehungsweise Vermieter.

Anmeldung einer Wohnung: Es bleibt bei der allgemeinen Meldepflicht. Wer eine Wohnung bezieht, muss sich bei der Meldebehörde des neuen Wohnortes anmelden. Die Frist zur Anmeldung wird allerdings von einer auf zwei Wochen nach Einzug verlängert.

Folgende Ausnahmen von der Meldepflicht werden in das Bundesmeldegesetz neu aufgenommen: Wer in Deutschland aktuell bei einer Meldebehörde gemeldet ist und für einen nicht länger als sechs Monate dauernden Aufenthalt eine weitere Wohnung bezieht, muss sich für diese weitere Wohnung nicht anmelden. Nach Ablauf der 6 Monate ist die Anmeldung innerhalb von zwei Wochen vorzunehmen, wenn die Wohnung tatsächlich weiter benutzt wird. Für Touristen, die sonst im Ausland wohnen und im Inland nicht gemeldet sind, besteht eine Anmeldepflicht nach drei Monaten.

Solange Bürgerinnen und Bürger aktuell bei einer Meldebehörde in Deutschland gemeldet sind, müssen sie sich generell nicht anmelden, wenn sie in Krankenhäusern, Pflege-

heimen oder sonstigen Einrichtungen, die der Betreuung pflegebedürftiger oder behinderter Menschen oder der Heimerziehung dienen, aufgenommen werden oder dort einziehen.

Abmeldung einer Wohnung: Die Abmeldung einer Wohnung ist wie bisher nur bei Wegzug in das Ausland beziehungsweise Aufgabe einer Nebenwohnung erforderlich. In diesen Fällen ist auch eine Wohnungsgeberbescheinigung über den Auszug erforderlich.

Neu: Gesetzlich ist hier künftig ein Zeitfenster von einer Woche vor bis zwei Wochen nach dem Auszug vorgesehen. Wer möchte, kann seine Auslandsanschrift hinterlassen, um zum Beispiel im Zusammenhang mit Wahlen erreichbar zu bleiben.

Die Abmeldung einer Nebenwohnung, die nicht mehr genutzt wird, erfolgt künftig nur noch bei der Meldebehörde, die für die Hauptwohnung zuständig ist.

Weitere Informationen sind beim Bürgerbüro Engen, Tel. 07733/502-215/-216, zu erhalten.

Phönix als Metapher

Ausstellung in Volkertshausen

Hegau. Der Verein »Alte Kirche Volkertshausen« und der Fotograf Dietmar Zirzow laden am Sonntag, 8. November, um 19 Uhr, zur Eröffnung der Ausstellung »Phönix - nach dem dritten Tod« in die Alte Kirche nach Volkertshausen ein. Zirzow wählte den Phönix als Metapher für eine zyklische Wiederauferstehung im Sinne der sich immer wiederholenden Auseinandersetzungen und Konflikte, deren Ursachen seit jeher häufig Hass und Macht-

streben sind. Eine multimediale Inszenierung macht die Ausstellungseröffnung zu einem ganz besonderen Event. Die chinesische Fotografin Marie Wei aus Singen zeigt ihre Interpretation des Phönix-Themas. Die Ausstellung dauert vom 8. bis 22. November, geöffnet sonntags, dienstags und donnerstags, jeweils von 14 bis 17 Uhr. Am 22. November um 16 Uhr beendet eine Finissage die Ausstellung. Infos unter www.alte-kirche-volkertshausen.de.

Irische und schottische Klänge

Jahreskonzert der Stadtmusik
am 21. November

Engen. Mit schottischen und irischen Klängen präsentiert sich die Stadtmusik Engen bei ihrem diesjährigen Jahreskonzert am 21. November um 20 Uhr in der Neuen Stadthalle Engen. Als musikalische Gäste, passend zum diesjährigen Konzerttitel »The sound of Ireland and Scotland«, präsentiert die Stadtmusik Engen die Caverhill Guardians, eine Dudelsackformation aus Bad Dürkheim.

Diese Musikgruppe ist durch Auftritte im In- und Ausland bekannt und überzeugt das Publikum immer wieder durch

seiner Qualität aber auch durch den hohen Unterhaltungswert seiner Konzerte. Beim Jahreskonzert werden dabei auch Stücke zu Gehör gebracht, in der die Dudelsacktöne zusammen mit der Stadtkapelle die ganze Aufmerksamkeit des Publikums fesseln werden.

Eine Ergänzung findet das Programm durch eine kleine Whisky-Bar, die das Klangerlebnis durch ein Gaumenerlebnis erweitern wird.

Karten gibt es nur an der Abendkasse, Saalöffnung ist um 19 Uhr.

Zeit für Baubeginn der Gemeinschaftsunterkunft drängt

Gemeinderat fasste Baubeschluss und vergab Rohbauarbeiten

Engen her. Obwohl die Mietvertragsverhandlungen mit dem Landratsamt noch im Gang sind, fasste der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung aufgrund des sehr engen Zeitplans bis zum definierten Fertigstellungstermin Oktober 2016, der einen Baubeginn noch in diesem Jahr vorsieht, den Beschluss zum Bau der Gemeinschaftsunterkunft für Asylsuchende in Engen-Neuhausen, Am Bahnhof 4, und vergab an die Firma Stocker Bauunternehmen, Pfullendorf, die Rohbauarbeiten zum Angebotspreis von 939.000 Euro. Vorgesehen ist die Maßnahme in der Zeit von Mitte November diesen Jahres bis Ende März 2016.

Zur Vorgeschichte: Das Landratsamt Konstanz sucht seit Mitte 2014 vermehrt Standorte und Objekte zur Unterbringung von Asylbewerbern. Bereits zu Beginn des laufenden Jahres fasste der Engener Gemeinderat den Grundsatzbeschluss zur Errichtung einer Gemeinschaftsunterkunft in modularer Bauweise. Im Anschluss erfolgte die beschränkte Ausschreibung unter Vorbehalt der Unterzeichnung des Mietvertrages mit dem Landratsamt. Aufgrund des im Vergleich zur Kostenberechnung wesentlich höheren Ausschreibungsergebnisses, das finanziell für die Stadt nicht mehr tragbar war, und aufgrund der nicht nachgewiesenen Vergleichbarkeit der eingegangenen Angebote wurde die Ausschreibung jedoch aufgehoben.

Da seitens des Landratsamtes

weiterhin Interesse am Grundstück des ehemaligen »Bahnhöfle« in Neuhausen bestand, stimmte der Gemeinderat am 16. Juni der Vereinbarung mit dem Landratsamt zu, für den Landkreis eine Erstunterbringung für Asylsuchende am »Bahnhöfle« in Massivbauweise zu errichten. Der Standort soll Platz für 80 Personen bieten und als Gebäudegruppe gebaut werden, die bis Oktober 2016 bezugsfertig sein und auf die Dauer von zehn Jahren an den Landkreis Konstanz zur Unterbringung von Asylsuchenden vermietet werden soll. Das Konzept ist so ausgerichtet, dass die geplanten vier Gebäude im Anschluss mit einer neuen Erschließungsstruktur in Reihenhäuser umgewandelt werden können.

Am 28. Juli beschloss der Gemeinderat, das Architekturbüro Graf mit der Planung zu be-

Bienenzuchtverein Imkertreff

Engen. Der Bezirks-Bienenzuchtverein Engen lädt am Mittwoch, 4. November, um 19 Uhr zum Imkertreff ins »Rasthaus im Hegau-West« mit Informationen zu allgemeinen Themen zur Bienenhaltung sowie zur Winterbehandlung ein. Gäste sind herzlich willkommen.

Rheuma-Gesprächskreis Treffen

Engen. Der Rheuma-Gesprächskreis trifft sich am Donnerstag, 12. November, um 15 Uhr in der Vinothek Gebhart. Interessierte sind herzlich willkommen. Weitere Informationen erteilt Teresa Bach unter Tel. 07733/1593.



Fenster nach Maß!
Fenster und Haustüren nach Maß aus eigener Produktion.

Fensterbau
ADAMCZYK GmbH
Glaserei

Zwischen den Wegen 36
78239 Rietsingen-Worblingen
Telefon 0 77 31 / 5 33 46
www.adamczyk-fenster.de

Wir kaufen Ihr Auto
Tel. 0 77 31 / 14 48 42
Unger Automobile, Singen

Fleisch & Feines aus dem Hegau

Metzgerei Eckes
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

Wir empfehlen Ihnen - aus eigener Schlachtung:

Schweine-
Krustenbraten
vom Schinken 100 g **0,99 €**

Schälrippe
frisch oder geraucht
100 g **0,55 €**

Rindergoulasch
- saftig, zart und mager
100 g **1,28 €**

Pizzafleischkäse
mit Paprika, Champignons,
Käse und Salami 100 g **1,15 €**

Champignonlyoner
100 g **1,25 €**

Speckwürstle
- Servela mit Speck
umwickelt 100 g **1,15 €**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Hardberghalle 24. Kreativmarkt

Hegau. Am Samstag, 21. November, von 9.30 bis 17.30 Uhr, findet der 24. Kreativmarkt in der Hardberghalle in Worblingen statt. Etwa 80 Aussteller aus der Gemeinde Rielasingen-Worblingen und vielen umliegenden Orten präsentieren den Besuchern wieder ein umfangreiches Angebot an handgefertigten Arbeiten aus allen Sparten der Freizeitkunst. Das Angebot in der Vorweihnachtszeit reicht von Floristik, Seidenmalereien, Weihnachtsdekorationen bis zu Holz- und Filzarbeiten sowie Schmuck und Accessoires.

In der Cafeteria sorgen SchülerInnen der Ten-Brink-Schule für das leibliche Wohl. Außerdem gibt es für Kinder die Möglichkeit zum Kerzenziehen.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH + Drucksachenservice
Jahnstraße 40, 78234 Engen
Tel. 07733/97230
Fax 07733/97231, E-Mail:

info-kommunal@t-online.de
Geschäftsführer: Markus Kretz
Redaktionsleitung: Gabriele Hering, Etzenbühlstr. 7, 78244 Gottmadingen
Tel. + Fax 07731/7946196

Anzeigenannahme/-Beratung
Astrid Zimmermann,
Singener Str. 20, 78267 Aach
Tel. 07774/227222,
Fax 07774/227223, e-mail:
astridzimmermann@online.de
sowie

direkt bei Info Kommunal s.o.
Anzeigen- + Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselfingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.
Auflage: 9.300

Deutliche Aufwertung des Ortsbilds

Sanierung der Ortsdurchfahrt in Barga ist abgeschlossen

Barga her. Knapp zehn Wochen lang Sperrungen, Umleitungen, Lärm und Staub durch Straßenbauarbeiten - das alles hat in Barga entlang der Ortsdurchfahrt nun ein Ende. Mit Vertretern der ausführenden Firma, der Neubauleitung Singen des Regierungspräsidiums Freiburg, des Gemeinderats und der Engener Stadtverwaltung und natürlich mit zahlreichen Bargaer BürgerInnen wurde am Montag vergangener Woche die innerhalb des Ortes sanierte L 225 offiziell eingeweiht. Und das nicht nur mit Reden, sondern höchst lautstark auch mit Salutschüssen der Bürgerwehr Engen mit Kommandant Klaus Bercher. »Durch den neuen Belag und die schönen Gehwege hat das Straßenbild eine neue Qualität, und das Ortsbild wird optisch aufgewertet«, stellte Bürgermeisterstellvertreter Peter Kamenzin erfreut fest. Der Musikverein Barga spielte im Anschluss auf.

»Das Land als Straßenbaulastträger informierte die Stadt Engen bereits 2013 über eine geplante Sanierung der Ortsdurchfahrt, woraufhin die Stadt die geplante Sanierung der schadhafte Randsteine zurückstellte«, blickte Peter Kamenzin zurück und erinnerte an die Diskussion der Bargaer BürgerInnen in Sachen Verkehrsberuhigung mit den Fachbehörden. »Zwar begrüßen wir alle die Sanierung der Straße, sehen aber mit Sorge, dass nach der Sanierung der Verkehr genauso wie zuvor durch den Ort geführt wird«, so Kamenzin.

Bereits 1976, und damit schon bald nach dem Ausbau der Ortsdurchfahrt Barga als Zwischenlösung, geplant gewesen sei damals eine Umgehung, sei die Forderung nach einer Verkehrsberuhigung laut geworden. »Seither sind die Lärmbe-

lästigung und auch Gefährdung durch den durchfahrenden Schwerlastverkehr ständiges Thema und Inhalt unterschiedlicher Anträge an den Gemeinderat und die Straßenverkehrsbehörden«, ging der Bürgermeisterstellvertreter weiter ins Detail.

Zuletzt wurde in Barga im Mai diesen Jahres in einer Bürgerversammlung mit allen zuständigen Fachbehörden über eine Verbesserung der Situation und eine Verkehrsberuhigung diskutiert. Einer wesentlichen Forderung, den Schwerlastverkehr künftig nicht mehr durch Barga zu führen, sondern über den Hegaublick zu leiten, wurde eine Absage erteilt, zugesichert wurde jedoch die Prüfung, ob durch eine Möblierung des Straßenraums eine weitere Geschwindigkeitsreduzierung bewirkt werden kann. »Diesbezüglich

werden wir jetzt beim Amt für Straßenverkehr und Schifffahrt im Landratsamt Konstanz wieder vorstellig werden«, versprach Kamenzin.

Nach dem Beschluss des Engener Gemeinderats vom 19. Mai und der Mittelgenehmigung von 180.000 Euro seien in der Ortsdurchfahrt die Randsteine auf einer Länge von 1.100 Metern komplett erneuert, 28 Schachtabdeckungen ausgetauscht und der bestehende Gehweg auf beiden Seiten auf 1.500 Quadratmetern mit einer neuen Asphalt-Trag- und -Deckschicht versehen worden, führte Kamenzin die positiven Aspekte der Sanierung vor Augen. Sein Dank galt allen am Bau Beteiligten, darunter auch Manfred Herrmann von der Neubauleitung Singen, der für die Umsetzung des Projektes verantwortlich war.



Startklar zur Freigabe der sanierten Ortsdurchfahrt: (von links) Stadtbauamt-Mitarbeiter Klaus Martin, der den städtischen Teil der Arbeiten vor Ort begleitet hat, Bürgermeisterstellvertreter Peter Kamenzin, Susanne Gräfin Kesselstatt, Geschäftsführende Gesellschafterin der Firma Storz, Projektleiter Daniel Schrodin, der als Vertreter des Bauherrn, des Landes Baden-Württemberg, zusammen mit den Mitarbeitern der Neubauleitung Singen des RP Freiburg die erforderlichen Maßnahmen an der Ortsdurchfahrt Barga geplant und umgesetzt hat, sowie H. Birr von der Firma Storz.

Bild: Hering



Magie lag in der Luft, als die Fee Morgan und der Hofzauberer Merlin die Ritter der Artusrunde herbeizauberten: Das Theater Knuth aus Dillingen brachte als Highlight des diesjährigen Leseherbstes die beliebte Kinderbuch-Reihe »Das Magische Baumhaus« von Bestsellerautorin Mary Pope Osborne auf grandiose Weise am Montag, 19. Oktober, auf die Bühne. Mit einem faszinierenden, sehr aufwändigen und detailreichen Bühnenbild, witzigen und liebevoll gearbeiteten Handpuppen, Musik, Gesang und stimmungsvollen Lichteffekten verzauberten Franka und Andreas Kilger ihr junges Publikum. Die kleinen und großen Zuschauer durften die Geschwister Anne und Philipp auf ihrer fantastischen Reise mit dem magischen Baumhaus zum Hofe König Artus' begleiten und erlebten mit ihnen spannende Abenteuer, die sie jedoch mithilfe von Mut und Freundschaft bestanden.

Bild: Stadt Engen

Reiches archäologisches Erbe

Ausstellung bis 18. November
im Landratsamt Konstanz

Hegau. Das Land Baden-Württemberg besitzt ein überaus reiches archäologisches Erbe. Zahlreiche Bodendenkmale sind in land- und forstwirtschaftlich intensiv genutzten Gebieten zu finden, was zu einem schleichenden Verlust dieser einmaligen historischen Quellen führt. Die Wanderausstellung »Archäologie - Landwirtschaft - Forstwirtschaft: Wege zur integrativen Nutzung von Bodendenkmalen in der Kulturlandschaft« des Landesamts für Denkmalpflege führt in die Thematik ein und stellt gemeinsame Schutzstrategien von Denkmalpflege, Land- und Forstwirtschaft, Flurneuordnung sowie Natur- und Bodenschutz vor.

Außerdem zeigt die Ausstellung eine Auswahl der herausragenden archäologischen Kulturdenkmale Baden-Würt-

tembergs, die in land- und forstwirtschaftlich stark frequentierten Regionen liegen und informiert über deren Schutz und Gefährdung. Hierzu zählen auch einige überaus interessante Bodendenkmale aus dem Hegau, der zu den archäologisch fundreichsten Regionen Südwestdeutschlands zählt.

Die Ausstellung wird heute, Mittwoch, 28. Oktober, um 18 Uhr im Landratsamt Konstanz eröffnet und ist bis zum 18. November zu den Öffnungszeiten des Landratsamtes (Montag bis Donnerstag: 8 bis 12 und 14 bis 16 Uhr, Freitag: 8 bis 12 Uhr) zu sehen. Dr. Günther Wieland vom Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart wird bei der Ausstellungseröffnung mit einem Vortrag in die Thematik einführen.

STERNTALER PARTYNACHT

M&V
MARKETING ENGEN

CHRIS METZGER LIVE

FR. 20.11.15

HOHENHALLE WELSCHINGEN

Infos zum Vorverkauf in der nächsten Ausgabe

www.marketing-engen.de - www.facebook.com/MarketingEngenEv

Angebot von Do., 29.10. bis Mi., 04.11.2015

Rinderbraten	- gut abgehangene, ausgewählte Stücke	100 g	1,09 €
Bauernbratwürste	- mild geraucht	100 g	-,89 €
Lyoner	- Meisterklasse	100 g	-,89 €
Vorarlberger Bergkäse	, 45 % Fett i. Tr.	100 g	1,59 €

Wochenendknüller Do., 29.10. - Sa., 31.10.15

Tessiner Steak	- Schweinehals gewürzt, mit gek. Schinken, Tomaten und Käse bedeckt	100 g	nur -,99 €
-----------------------	--	-------	-------------------

»Mittagsmenü« (Essensausgabe ab 11.15 Uhr)

Do., 29.10.	Gefüllter Schweinerücken, Sahne-Zwiebel-Schnitzel, Kartoffelaufguss, Spätzle, Blumenkohl, Salatauswahl
Fr., 30.10.	Lachsrahmsoupe, Lasagne, Bandnudeln, Wachsbohnen, Salatauswahl
Mo., 02.11.	Zarte Rinderroulade, deftiger Gulasch, Rösti, Tomatenreis, Rosenkohl, Salatauswahl
Di., 03.11.	Kutteln, Maultaschen italienische Art, Bratkartoffeln, hausgemachter Kartoffelsalat, Schwarzwurzel, Salatauswahl
Mi., 04.11.	Zartes Schäufele, paniertes Hähnchenbrustfilet, Bouillontkartoffeln, Pommes, Apfelrotkraut, Salatauswahl

Super-Knüller am Dienstag, 03.11.2015

Frische Schälrippe	- fleischig	100 g	nur -,49 €
---------------------------	-------------	-------	-------------------

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. u. Fr.	6.30 - 18 Uhr,
Mi. u. Sa.	6.30 - 12.30 Uhr

Feinkostmetzgerei • Partyservice

Rösch

Welschingen, Dorfstraße 20
78234 Engen, Tel.07733/84 26



Engen - eine familienfreundliche Stadt

Verleihung des Prädikats »Familienbewusste Kommune Plus«

Engen jdw. Eine attraktive Belohnung hat die Stadt Engen für ihre gute und vorbildliche Familienfreundlichkeit erhalten. Die »Arbeitsgemeinschaft Netzwerk Familie Baden-Württemberg« verlieh ihr in der Sitzung des Gemeinderates das Qualitätsprädikat »Familienbewusste Kommune Plus«. Die Auszeichnung ist die erste ihrer Art im ganzen Kreis Konstanz. Das Prädikat übergab der Vorsitzende des Expertenbeirates der Arbeitsgemeinschaft, Hans Georg Kraus.



Die Stadt Engen heißt Neugeborene mit einem Begrüßungspaket willkommen. Die Mutter von Carlotte Zimmermann bedankte sich in einer Mail mit einem Bild ihres Töchterchens.

»Die Stadt Engen erfüllt mit ihrem Bildungsangebot und der Unterstützung der Eltern bei ihrem Erziehungsauftrag Kriterien, die für eine Stadt ihrer Größe nahezu vorbildlich sind«, betonte Hans Georg Kraus in seiner Laudatio zur Verleihung. »Von der Krippe bis zur Berufsausbildung ist ein durchgehendes Konzept vorhanden, das Bildung für die Kinder sowie Hilfe und Unterstützung der Eltern vereint«. Einen besonderen Pluspunkt habe Engen auch noch damit erreicht, dass alle Neugeborenen mit einem Begrüßungspaket empfangen werden. »Das zeigt, wie groß die Wertschätzung der Stadt für ihre

Bevölkerung und für ihre Familien ist«, betonte der Vorsitzende des Arbeitskreises.

Bereits in der frühen Kindheit werden, überwiegend in der Familie, die Kapazitäten aufgebaut - oder nicht aufgebaut, welche eine wichtige Voraussetzung für den Schul- und Arbeitsmarkterfolg schaffen. Deren Ertrag ist umso höher, je besser die Kapazitätsbildung in der Kindheit gelingt. Familienleben und familiäre Entwicklungschancen haben sich im Kontext des gesellschaftlichen, demografischen und wirtschaftlichen Wandels deutlich verändert. Beispiele sind im Bereich der Kinderbetreuung, bei der frühen Bildung in Tageseinrichtungen, bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf und bei der Auflösung traditioneller Familienstrukturen mit Verlust familiärer Bindungen zu finden. Ausgleich müssen hierbei die Kommunen schaffen.

Familie sei für die Arbeitsgemeinschaft nicht nur Eltern und ihre Kinder, sondern »jede Beziehungsform, in der Verantwortung füreinander praktiziert wird«. Es sei uns nicht immer unbedingt bewusst, dass Familien, so gesehen, Dienstleister für die Gesellschaft seien, denn Familien leisteten nicht nur viel für ihre unmittelbaren Angehörigen, sondern indirekt auch für die Gesellschaft.

Um der Realität willen müsse aber auch gesagt werden, »dass Familien diese Leistun-

gen nur erbringen können, wenn sie Unterstützung und Förderung erhalten«, so Kraus.

»Und diese Unterstützung erhalten sie in der Realität in ihrer Wohnkommune. Diese ist ihnen viel näher als der Staat in Berlin oder Stuttgart«. Damit resultiere eine gefühlte Lebensqualität für die Familie zweifelsfrei aus der Lebensrealität in der Kommune. Für die Kommunen stelle dies eine zunehmende Herausforderung dar, »der sich viele noch nicht bewusst sind«, ist der Vorsitzende des Arbeitskreises weiter überzeugt. Es komme deshalb darauf an, bei den Angeboten und Leistungen für Familien eher mehr als weniger zu tun, rät er allen Kommunen.

Es gehe wirklich auch um die Erkenntnis, dass gerade auf der lokalen Ebene notwendig sei, für Familien einen günstigen Entwicklungs- und Wohlfühl-Rahmen zu schaffen. Familien müssten in besonderem Maße nachhaltig gefördert werden, damit sie nicht »mit den Füßen abstimmen«, ihren Wohnort verlassen, oder Fach-

kräfte gar nicht erst zuziehen. »Engen hat sich dieser Herausforderung gestellt und ein Umfeld geschaffen, in dem sich im umfassenden und besten Sinne des Wortes Eltern wohlfühlen«, beschreibt Hans Georg Kraus seine Erkenntnisse. Deshalb habe sich Engen dem von der Arbeitsgemeinschaft gegründeten Instrument einer freiwilligen Realitätsprüfung gestellt und mit hervorragendem Erfolg bestanden.

Gemessen wurden mit einem Fragenkatalog etwa 100 Zielthemen mit 260 Prüffragen. In fast allen Katalogpunkten hat die Stadt Engen 64 Prozent der maximal möglichen Punktzahl erreicht, in vier Handlungsfeldern wurden jeweils mehr als 75 Prozent erzielt.

Bürgermeister Johannes Moser bedankte sich für »die besondere Auszeichnung unserer Bemühungen, familiengerechte Politik zu leisten. Wir freuen uns über das gute Ergebnis, sind uns aber auch bewusst, dass einige Bereiche mit Luft nach oben noch Herausforderungen für uns bereithalten«.



Das Qualitätsprädikat »Familienbewusste Kommune Plus« 2015 nahm Bürgermeister Johannes Moser im Rahmen der jüngsten Gemeinderatssitzung aus den Händen von Hans Georg Kraus, Vorsitzender des Expertenbeirates der Arbeitsgemeinschaft Netzwerk Familie Baden-Württemberg entgegen. Auf Antrag der CDU-Fraktion hatte die Stadt im März einen Antrag auf Erlangung dieses Qualitätsprädikats gestellt. Bild: Stadt Engen

ÄRGER am PC?

- Computerverkauf
- Reparaturservice
- Virenbeseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet - DSL
- Netzwerke

KOSTENFREIE
Fehlerdiagnose

P

K

L

I

N

I

K

+

schnellster Service vom PROFI

DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

Breitestr. 6A - 78234 Engen - Tel.: 07733/983 0340 - info@pc-klinik-sigmaringen.de



Stimmungsvolles Kirbi-Singen: Am 17. Oktober lud die Altdorfgemeinde Engen die Engener Kinder zum Kirbi-Singen ein. Die Resonanz war toll. Trotz des nicht so guten Wetters kamen circa 40 Kinder und ebenso viele Begleitpersonen, so dass eine richtig schöne große Gruppe beisammen war. Bei sechs Stationen wurde das »Kirbi-Lied« angestimmt, und alle Kinder sangen kräftig mit. Als Lohn bekamen sie verschiedene Süßigkeiten. Der Abschluss am Lagerfeuer bei Wurst und Wecken gefiel allen gut, trotz des einsetzenden Regens. Viele sagten spontan: »Zu Euch kommen wir nächstes Jahr gerne wieder«.

Bild: Altdorfgemeinde

NZ Katzenbach-Hexen Jahreshaupt- versammlung

Bargen. Am Samstag, 7. November, findet um 20 Uhr im Bürgerhaus Bargen, Obergeschoss, die Jahreshauptversammlung der NZ Katzenbach-Hexen Bargen statt. Im Anschluss werden das Motto und die Termine der kommenden Fasnacht bekanntgegeben.

Zu diesem Abend sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins herzlich eingeladen.

NZ Holzklötzle Martinisierung am 13. November

Zimmerholz. Die Narrenzunft Holzklötzle Zimmerholz lädt ihre Mitglieder, Freunde und Gönner herzlich am Freitag, 13. November, um 20.11 Uhr, zu ihrer Martinisierung in das Zimmerholzer Bürgerhaus ein. Nach der Eröffnung mit dem Narrenmarsch wird der Narrenfahrplan bekannt gegeben, es folgt ein beliebtes Gesellschaftsspiel, danach wird das Motto 2016 festgelegt. Anschließend werden Bilder von der vergangenen Fasnacht gezeigt.

Zur Unterhaltung spielt der Musikverein Zimmerholz.

Hansele-/Blaufärberhäse Verleihtermine

Engen. Der Häseverleih für Hanselehäse findet am Samstag, 14. November, von 9.30 bis 12 Uhr statt, der **einzige** Verleih für Blaufärberhäse am Samstag, 21. November, von 13 bis 15 Uhr, jeweils in der Narrenstube, Klostersgasse 15, mittlerer Eingang. Wer Lust und Interesse hat, bei der Narrenzunft Engen als Hansele oder Blaufärber an der kommenden Fasnacht mitzumachen, sollte sich diese Termine vormerken.

Ein weiterer Termin zum Verleih von Hanselehäsen findet am Samstag, 9. Januar, von 13.30 bis 16 Uhr statt. Dies ist der letzte Termin für die Fasnatsaison.

Sonstige Infos wie Leihgebühr, Jahresbeiträge und Termine sind im Schaukasten der Narrenzunft Engen bei der Volksbank in Engen sowie auf der Homepage ersichtlich.

Senioren Anselingen Treffen im Floriansstüble

Anselingen. Die Senioren Anselingen treffen sich am Montag, 2. November, um 14.30 Uhr im »Floriansstüble« im Bürgerhaus in Anselingen.

Martinihock

Narrenzunft Engen lädt ein

Engen. Traditionsgemäß wird in der schwäbisch-alemannischen Fasnacht die Fünfte Jahreszeit offiziell nach Dreikönig eröffnet. Das ist erst am 9. Januar 2016 der Fall. Doch zunächst steht der Martinihock auf dem Programm, zu dem die Narrenzunft Engen herzlich einlädt. Er soll in gemütlicher Runde und mit lockeren Sprüchen im närrischen Saalhäs mit Orden und Ehrenzeichen abgehalten werden, und zwar am

Mittwoch, 11.11., um 20.11 Uhr im Narrenkeller im ehemaligen Kloster St. Wolfgang (seitlicher Eingang). Neben der Ordensverleihung an verdiente Narren stehen närrische Vorträge, Reden sowie das Verkünden des Fasnachtsmottos für die Fasnet 2016 auf dem Programm.

Als kleiner Höhepunkt werden drei neue Narrenfiguren in das Narrenmuseum aufgenommen.



**Turmstr. 30
78234 Welschingen
Tel. 0 77 33 / 83 17**



**Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
Telefon 0 77 33 / 88 51
www.dielenhof.de**

- *Frische Tellersülze, würzige Leberknödel*
- *Blut- und Leberwürste, mageres Kesselfleisch*
- *Gekochte Rippe, Griebenschmalz*
- *Verschiedene Sorten Speisekartoffeln*
- *Frischer Süßmost aus Streuobst*

Öffnungszeiten:

Di. 8.00 - 12.00 Uhr, Do. 8.00 - 12 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

ENGEN Neue Stadthalle



**Große Musicalhits und die schönsten
Weihnachtslieder der Welt**

**26.
DEZEMBER**

Tickets versandkostenfrei unter
www.resetproduction.de • © 0365 - 5481830
in der Touristinformation Marktpassage/Stadthalle in
Singen sowie an allen bekannten VVK-Stellen.

Beide Seiten profitieren vom direkten Kontakt

Auch dritte Auflage der »Ausbildungs- und Praktikumsbörse« war ein Erfolg

Engen her. Lebhaftes Stimmengewirr in der Neuen Stadthalle: In kleinen Gruppen gehen SchülerInnen von Stand zu Stand und informieren sich, füllen Fragebögen zu Berufswünschen und -vorstellungen aus, beantworten Quizfragen, packen Flyer und Broschüren ein. Zu erleben war dies am vergangenen Freitag bei der dritten »Ausbildungs- und Praktikumsbörse« des Bildungszentrums Engen. Knapp 30 Betriebe, Organisationen und Institutionen stellten sich und ihre Ausbildungs- und Praktikumsstellen an informativ und kreativ gestalteten Tischen vor. Vorbereitet wurde die Börse von einem fünfköpfigen Lehrerteam des Anne-Frank-Schulverbunds, das SchülerInnen der derzeitigen neunten Klassen im Rahmen der Wirtschaftsfächer am Schulverbund in verschiedenen Bereichen projektartig in die Vorbereitung und Durchführung der Börse einbezog.



Auch das Handwerk war bei der »Ausbildungs- und Praktikumsbörse« vertreten. Hier konnten die SchülerInnen unter Anleitung auch einmal ihre eigenen praktischen Fähigkeiten erproben.



Bilder: Hering

»Diese Börse soll jungen Menschen Einblicke in ihre zukünftige Berufswahl und das Berufsleben bieten und ihnen verschiedene Berufsmöglichkeiten aufzeigen«, erklärten **Melanie Veit, Michelle Reiser und Lena Ziegler** aus der Klasse 9b bei der offiziellen Begrüßung im Namen der Organisationsgruppe die Zielsetzung der Börse. Sie und ihre MitschülerInnen erhofften sich ausführliche Informationen und Tipps, hatten doch viele im Vorfeld als Orientierungshilfe gezielt einen Fragebogen erstellt, um möglichst intensive Einblicke in Berufsbilder zu erhalten.

Dem Dank der drei Schülerinnen an die Firmen und Institutionen für ihre Teilnahme schloss sich **Wolfram Vent-Schmidt** gerne an und lobte alle Beteiligten: »Mit der Engener Ausbildungs- und Praktikumsbörse als lokaler Ergänzung wird eine Lücke geschlossen zwischen den Berufsorientierungstagen in Stockach und

den Job Days in Singen«. Der neue Rektor des Anne-Frank-Schulverbunds zeigte sich höchst beeindruckt davon,



Melanie Veit, Michelle Reiser und Lena Ziegler (vorne von links) erläuterten in ihren Begrüßungsworten die Ziele der »Ausbildungs- und Praktikumsbörse«. »Rückendeckung« gaben ihnen dabei (hinten von links) **Wolfram Vent-Schmidt**, Rektor des Anne-Frank-Schulverbunds Engen, und das Lehrer-Organisationsteam aus **Cliff Thamm, Florian Behr, Carsten Wieland, Angela Sigwart** und **Markus Fiedler**.

Bild: Hering

»was an unserer Schule in Sachen Berufsorientierung geleistet wird«.

Rund 350 SchülerInnen aller Schulen des Bildungszentrums Engen aus den jeweiligen Klassenstufen, in denen das Thema Berufswahl Schwerpunkt ist, nutzten die Chance, sich über die verschiedenen Berufe in Handwerk und Industrie, bei Kreditinstituten, Versicherungen und der Bundespolizei zu informieren. Die Industrie- und Handelskammer, die Handwerkskammer und die Agentur Arbeit sowie Berufsschulen und weiterführende Schulen ergänzten das breite Spektrum. Um einen zu großen Ansturm zu vermeiden, war im Vorfeld genau eingeteilt worden, welche Schulen/Klassen zu welcher Zeit die Tischbörse besuchen.

»Es ist toll, was bei der Ausbildungs- und Praktikumsbörse nun schon zum dritten Mal auf die Beine gestellt wurde«, richtete **Bürgermeister Johannes**

Moser ein großes Kompliment an die Organisatoren. Nicht nur die SchülerInnen profitierten von der Ausbildungs- und Praktikumsbörse, sondern im Gegenzug und angesichts des Wettbewerbs um Auszubildende gerade auch die teilnehmenden Betriebe. Es sei beeindruckend, was diese böten, um sich vorzustellen und gute Nachwuchskräfte zu gewinnen, betonte Moser im Gespräch mit dem *Hegaukurier*.

Näheren Kontakt zu Unternehmen herzustellen, sei auch das Ziel des vom »Regionalen Wirtschaftsförderverein Hegau« ausgelobten »Schüler-Wirtschaftspreises« und des neuen »Ausbildungsatlases« als weiterem Modul.

Auch **Hauptamtsleiter Patrick Stärk** hält die Ausbildungs- und Praktikumsbörse als Orientierungshilfe für die jungen Menschen für »wichtiger denn je« und ist den Schulen und der Engener Wirtschaftsförderung sehr dankbar für ihr Engagement.



Einblicke in vielerlei Bereiche waren bei der »Ausbildungs- und Praktikumsbörse« in der Neuen Stadthalle möglich. Während sich Jungs eher für das Kfz-Gewerbe zu interessieren schienen ...



... informierten sich Mädchen über das Friseurhandwerk ...



... und stellten interessierte Fragen zur Arbeit bei der Bundespolizei. Im Vorfeld hatten die SchülerInnen Fragebögen erarbeitet, die sie nicht nur über ihre favorisierten Berufsbilder ausfüllten, sondern auch über einen Beruf, der für sie gar nicht in Frage kam.
Bilder: Hering

Lander's Stube

Amthausstr. 18 in Weiterdingen, Tel. 0 77 39 / 9 88 20

Schlachtplatte am 30. Oktober, 31. Oktober und 1. November

- aus eigener Herstellung! -

(Dieses Wochenende fallen Dünne und Pizzas aus.)

0 77 39 / 92 84 11 oder 0 77 39 / 988 20 (privat)



Familie Lander freut sich auf Ihren Besuch!

Conrad's Orangen



'ne runde Sache!

**Herbstzeit -
Grippezeit?
Nicht bei uns!**

Beginn der Saison in **Singen**,
Sonnenhalde/Seniorenheim Schaffhauserstraße
dienstags 14-tägig, ab 10.11.2015 von 15 - 16 Uhr

In **Büßlingen**, Zollstraße 11
am Mittwoch, 11.11.2015 ab 9 Uhr

Jeden Monat frisch gepflückte, saftig süße unbehandelte
Früchte mit viel Vitamin C.

Weitere Termine unter www.conradsorangen.de

**ROLAND
WEBER** IHR HAUSGERÄTE-
REPARATUR-PROFI

Im Randengarten 2 Tel. 0 77 39 / 9 26 98 98
78247 Hilzingen-Weiterdingen Fax 0 77 39 / 9 26 98 99



**Wir reparieren Ihre Haushaltsgeräte
Von A wie AEG bis Z wie ZANKER**

**Friseurstudio
Heidi NEU**



78250 Tengen-
Watterdingen
Friedhofstraße 10, Telefon 0 77 36 / 3 91

Liebe Kunden,

Friseurstudio Heidi Neu wird für Sie bis **14. 11. 2015**
geöffnet sein.

Leider konnte ich keine/n Nachfolger/in finden.

Ab **01.12.2015** bin ich im Friseurstudio Stilecht, Geisingen,
Hauptstraße 59 weiter tätig.

Möchten Sie einen Termin ab 01.12.2015 vereinbaren?

Bitte unter **Tel. Geisingen 0 77 04 - 92 34 10** oder

Tel. Watterdingen 07736 - 391 (bis 14.11.15).

Ich würde mich freuen, Ihre Heidi Neu

Durch Kraftsteiner Heide

Wochentagswanderung am 4. November

Engen. Am Mittwoch, 4. November, führt Frank Wittig eine Wochentagswanderung für die Ortsgruppe Öhningen durch, zur der auch alle Engener Wanderfreunde herzlich eingeladen sind.

Den Herbst in der Wacholderheide zu erleben, ist immer wieder schön. Die Wanderung

führt vom Wanderparkplatz im Ursental bei Nendingen über Breunisburg durch die Kraftsteiner Heide nach Risiberg (eventuell Einkehr) und weiter über Grasmutter zurück zum Wanderparkplatz.

Die Länge der Wanderung beträgt 11 Kilometer bei circa dreieinhalb Stunden Wan-

derzeit. Wanderstöcke und Rucksackvesper bitte nicht vergessen.

Treffpunkt ist am Mittwoch um 9 Uhr auf dem LIDL-Parkplatz in Engen mit Pkw zur Bildung von Fahrgemeinschaften bis kurz hinter Tuttlingen. Wanderführer: Frank Wittig, Tel. 0173/3411169.

Treffen in Singen Poliogruppe

Hegau. Das nächste Treffen der Poliogruppe findet am Samstag, 7. November, um 10 Uhr, in Singen, Emil-Sräga-Haus, Freiburger Straße 1 a, statt.

Weitere Informationen und Auskunft bei Christel Grundler unter Telefon 07771/91004 oder christel.grundler@t-online.de.

Zahlungsbedingungen: Die Stadtverwaltung Engen bittet um die Erteilung eines Sepa-Lastschriftmandates. Den

Bestellschein bitte gut leserlich und **vollständig** ausfüllen.

}<-----}<-----}<-----}<-----}<

BRENNHOLZBESTELLUNG

Zurück an die
Stadtverwaltung Engen
Stadtkämmerei
Spendgasse 1
78234 Engen

Name, Vorname*:	
Straße*:	
PLZ und Wohnort*:	
Telefon	

Hiermit bestelle ich **verbindlich**:

Buche:		Fm
Esche/Eiche:		Fm
Nadelholz:		Fm

*Pflichtangaben

SEPA-Lastschrift-Mandat	
IBAN*	DE
Alternativ: BLZ und Konto-Nr.	
Bankname*	
Abweichender Kontoinhaber	

Wenn Sie das Holz im Wald verarbeiten, bestätigen Sie mit der Unterschrift, dass Sie bzw. Ihr beauftragter Verarbeiter an einem qualifizierten Motorsägenlehrgang teilgenommen haben welcher den Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger entspricht oder dass Sie Sachkunde für den Umgang mit der Motorsäge im Rahmen einer Ausbildung oder mehrjähriger beruflicher Tätigkeit in der Holzernte erlangt haben. Der entsprechende Nachweis ist bei der Arbeit im Wald mitzuführen. Des Weiteren dürfen Sie lediglich Sonderkraftstoff und biologisch abbaubares Kettenhaftöl verwenden. Verarbeiten Sie das Holz nicht im Wald, bestätigen Sie mit der Unterschrift lediglich Ihre Bestellung

Ort, Datum, Unterschrift:

Brennholz aus dem Stadtwald Engen

Bestellung bis 11. Dezember möglich

Engen. Die Stadt Engen verkauft waldfresches Holz. Das Brennholz wird frühestens ab dem Frühjahr 2016 bereitgestellt. Die Mindestbestellmenge je Holzsorte beträgt 3 Festmeter (Fm). Das Brennholz wird in der Form »Brennholz lang« verkauft (ab 4 Meter Länge, gelagert an einem autobefahrbaren Waldweg). Das Verkaufsmaß ist der Festmeter (= 1 Kubikmeter = etwa 1,4 Ster). **Achtung: Getrocknetes Holz oder 1 Meter langes Ster-Holz wird nicht angeboten. Dieses Holz wird im ortsnahen Handel angeboten.**

Brennholz wird nur für den Eigenbedarf in haushaltsüblichen Mengen abgegeben (maximal 20 Fm). Lieferung nur solange der Vorrat reicht.

Bestellungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. **Bei zu großer Nachfrage nach einer Holzsorte wird die Lieferung durch eine andere Holzsorte ausgeglichen.** Beispielsweise könnte ein Mangel an Buche durch Esche/Eiche ersetzt werden oder umgekehrt. Nadelholz enthält auch teilweise angefaulte Stücke.

Die Brennholzbestellungen werden bis **Freitag, 11. Dezember**, in schriftlicher Form entgegengenommen. Hierfür ist der nebenstehende Bestellschein oder das auf der Internetseite unter www.engen.de zur Verfügung gestellte Formular zu verwenden.

Die Bestellscheine können im Bürgerbüro abgegeben werden, per Post an die Stadtverwaltung Engen, Stadtkämmerei, Spendgasse 1, 78234 Engen oder per Fax an die 07733/502-255 gesendet werden.

Bestellungen per Telefon können nicht entgegengenommen werden.

Hinweis: Die Gefahr für den Verlust des bereitgestellten Brennholzes geht mit der Rechnungsstellung auf den Käufer über. Beim Brennholz gilt eine Abfuhrfrist von drei Monaten.

Zahlungsbedingungen: Die Stadtverwaltung Engen bittet um die Erteilung eines Sepa-Lastschriftmandates. Den Bestellschein bitte gut leserlich und **vollständig** ausfüllen.

Aktuelle Brennholzpreise

Buche	63 Euro/Fm inkl. MwSt.
Esche/Eiche	57 Euro/Fm inkl. MwSt.
Nadelholz (geringe Mengen)	40 Euro/Fm inkl. MwSt.



»Marketing Engen« (MEV) und der Fußballverein Hegauer FV kooperieren zusammen bei der Sterntaler Partynacht mit dem Sänger Chris Metzger am 20. November in der Hohenhewenhalle in Welschingen. Der Hegauer FV übernimmt die Bewirtung, und gemeinsam erarbeitet man gerade ein tolles Konzept für diese exklusive Veranstaltung. Der Vorverkauf beginnt nächste Woche. Auf das Event freuen sich (hinten von links) Werner Zepf (Schatzmeister HFV), Anja Laurischkat (HFV), Eva Stark (HFV), Daniela Braun-Herr (MEV) und Cordula Jänchen (MEV) sowie (vorne von links) Thomas Schaad (Vorstandssprecher MEV), Manuel Palmitesta (MEV) und Patrick Hyenne (HFV).

Lager- und Bewirtungsmöglichkeiten verbessern

Gemeinderat sagte TV Engen Unterstützung zu

Engen her. Da der TV Engen für die anfallenden Materialprobleme hat, vereinseigene Geräte und Ähnliches aufgrund der unverändert knappen Lagerkapazitäten am Hegaustadion unterzustellen, und da der Verein die Bewirtungsmöglichkeiten verbessern möchte, insbesondere für Wettkämpfe, die vom TV Engen selbst ausgerichtet werden, plant er in Eigenregie die Errichtung eines Lagercontainers und eines Bewirtungs-/Organisationscontainers. Die beiden Container sind bei einem örtlichen Anbieter bereits reserviert. Aufgestellt werden sollen sie zwischen der Großsporthalle und der überdachten Tribüne des Hegaustadions.

Einstimmig gab der Gemeinderat dem Antrag des TV Engen auf Überlassung des benötigten städtischen Grundstücks einerseits und auf Bezuschussung andererseits statt. Das Grundstück wird unentgeltlich zur Verfügung gestellt, die genaue Platzierung ist mit dem Stadtbauamt abzustimmen. Die laufenden Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten sind vom Verein zu tragen.

Für die anfallenden Materialkosten gewährt die Stadt Engen in Anlehnung an den »Orientierungsrahmen zur Förderung von Vereinen« einen Zuschuss von einem Drittel der Materialkosten, mithin 6.000 Euro. Darüber hinaus unterstützt das Stadtbauamt den TV Engen bei der Erstellung des Bauantrags.

Die Planung und Gestaltung des Bauvorhabens ist laut Beschluss des Gemeinderats mit dem Stadtbauamt abzustimmen. In diesem Zusammenhang eventuell anfallende zusätzliche Materialkosten werden ebenfalls mit einem Drittel bezuschusst, der Gesamtzuschuss wird jedoch bei 10.000 Euro gedeckelt. Der TV Engen stellt bei Bedarf die Bewirtungsmöglichkeiten auch anderen sporttreibenden Vereinen im Hegaustadion zur Verfügung und kann hierfür ein angemessenes Entgelt verlangen. Sollte die vom TV Engen bebaute Grundstücksfläche zu einem späteren Zeitpunkt durch die Stadt Engen anderweitig benötigt werden, ist der TV Engen mit Frist von einem Jahr zum Rückbau verpflichtet.

SCHANZSTUBEN

Restaurant

Leimdöle 1 78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 822 99 66

Gerne nehmen wir Ihre Reservierung für Weihnachten entgegen.

Unser Restaurant bleibt bis einschl. 30.12.2015 geöffnet.

Ab 1. Februar 2016:



Mägdebergstraße 10b
78234 Engen-Bittelbrunn
Tel. 0 77 33 / 84 84
email@5Sinne-Catering.de

Wer aus eigener Motivation heraus handelt, hat klare Ziele. So wie meine Stadtwerke.

Werner Glück
Geschäftsführer Glück GmbH



STADTWERKE
ENGEN

Wir identifizieren uns mit unserer Aufgabe, haben ganz klare Vorstellungen und Ziele. Kurz und knapp heißt das: Weniger Staat, mehr Bürger! Natürlich sind wir an bestimmte Regularien gebunden, doch genauso schöpfen wir alle Möglichkeiten aus, um nicht nur ein Versorgungsdienstleister unter vielen zu sein, sondern der Versorger im Hegau. Persönlich, schnell, unkompliziert und zuverlässig. Denn die Stadtwerke Engen, das sind wir hier, wir alle.

Stadtwerke Engen GmbH
Engen-Schädler-Straße 3
78234 Engen

Telefon (0 77 33) 94 80-0
www.stadtwerke-engen.de
info@stadtwerke-engen.de

Gegen Rassismus und Gewalt

Schulübergreifendes Jugend-Kultur-Projekt begeisterte erneut

Engen. Bereits zum sechsten Mal war Mitte Oktober das Ensemble von »Instant Acts gegen Gewalt und Rassismus« in Engen. Insgesamt 150 SchülerInnen der 8. Klassen aus dem Anne-Frank-Schulverbund und der Hewenschule beteiligten sich an den Workshops. 13 Künstler aus Burkina Faso, Deutschland, Frankreich, Iran, Japan, Kroatien, Polen, Moldawien, Nigeria, Spanien und der Tschechischen Republik präsentierten zu Beginn des Projekttag ihre Workshops: Freestyle Basketball, Hula Hoop, Zeitgenössischer Afrikanischer Tanz, Zirkusgymnastik, Puppentheater, Clown, Jonglieren, Musik, Beatbox, Zaubern, Rap und Trommeln. Die Schüler bekamen nicht nur Tipps und Tricks gezeigt, sondern konnten ihre Angst vor Fremden überwinden. Auf Englisch und mit Händen und Füßen verständigten sie sich mit den Künstlern. Auch kamen sie so mit SchülerInnen einer anderen Schulart in Kontakt. Eineinhalb Stunden lang

übten die Schüler in ihren Workshops, die sie sich selbst aussuchen durften, anschließend präsentierten sie ihre Ergebnisse. Am Nachmittag führten die Künstler dann eine fantastische Show auf, in denen die Elemente der Workshops mit einbezogen wurden. Zur Veranstaltung kamen rund 300 Gäste, hauptsächlich SchülerInnen. Organisiert wurde der Projekttag von Katrin Unger (Schulsozialarbeit) mit Unterstützung der beiden Lehrer Carsten Wieland und Martin Langer.

Das Projekt »Instant Acts« war am Bildungszentrum Engen ein Jahr ausgesetzt worden und wurde in diesem Jahr aufgrund von Unterschriftenlisten von SchülerInnen wieder aufgenommen. »Hieran sieht man, wie wichtig dieser Tag den Schülern ist«, betonte Katrin Unger im Gespräch mit dem *Hegaukurier*.

Die nachfolgenden Bilder, die sie bei den Workshops gemacht hat, spiegeln deren Vielfalt wider:



Martinimarkt
Engen, Montag, 02.11.2015, von 8 – 18 Uhr
www.arge-maerkte.de

Versorgungssicherheit hat Priorität

Trinkwasser-Notverbund der Stadtwerke Engen und Singen

Engen. Mit dem Ziel einer dauerhaften Verbesserung der zukünftigen Versorgungssicherheit in Engen schloss sich die Engener Wasserversorgung mit der Wasserversorgung der Stadtwerke Singen zusammen. Am vergangenen Mittwoch vollzogen die Stadtwerke Engen und Singen den Spatenstich für die Trinkwasser-Notversorgung beim Pumpwerk Brächle in Welschingen. Die Fertigstellung der Baumaßnahmen ist für das Frühjahr 2016 geplant. Nach der Kostenberechnung ist für die Maßnahme insgesamt mit Baukosten von rund 1 Million Euro zu rechnen. Die Kosten für die höhere Versorgungssicherheit erfordern eine Anpassung der Trinkwasserpreise.

Die Wasserversorgung Engens ist zu einem großen Teil von einem Wasservorkommen abhängig, dem Tiefbrunnen Brächle. Rund 75 Prozent des Engener Wasserbedarfs wird aus diesem Tiefbrunnen gefördert. Der restliche Teil des Trinkwassers wird aus verschiedenen Quellen gewonnen. Der Tiefbrunnen wurde Ende der 1960er-Jahre gebaut und ist bald 50 Jahre in Betrieb.

Mit zunehmendem Alter des Tiefbrunnens wird die Notwendigkeit einer Sanierung und damit eines zeitweisen Ausfalls dieses Wasservorkommens wahrscheinlicher. Auch andere Ursachen können dazu führen, dass Engen zeitweise auf den Tiefbrunnen Brächle verzichten muss. So ist zum Beispiel auch eine nachteilige Veränderung der sehr guten Trinkwasserqualität nicht grundsätzlich auszuschließen.

Eine weitere Gefahrenquelle ist die Nähe zur Bahnlinie.

Bis zur jetzigen Lösung gab es einen sehr langen zeitlichen Vorlauf. Erstmals 1997 wurde eine Verbesserung der Versorgungssicherheit angedacht. Intensiv wurden mögliche Varianten geprüft. In Betracht gezogen wurden ein Anschluss an die Bodenseewasserversorgung oder das Bohren eines neuen Tiefbrunnens und ein Anschluss an die Wasserversorgung Singens. Schlussendlich stellte sich als wirtschaftlichste und bei der Umsetzung risikoärmste Variante ein Notverbund mit den Stadtwerken Singen heraus. Eine Verbindungsleitung wird sich vom Pumpwerk Schlatt unter Krähen über Mühlhausen-Ehingen bis zum Pumpwerk Brächle erstrecken. Die Trasse hat eine Länge von 5,5 Kilometern und erfolgt in einem so genannten Spülbohrverfahren. Dieses

Verfahren ist besonders umweltfreundlich, da auf das Baggern von Gräben weitgehend verzichtet werden kann. Ein Messschacht wurde bereits im Herbst 2014 beim Pumpwerk Schlatt u. Kr. errichtet. Dieser Messschacht ist erforderlich, um die eingeleiteten Wassermengen zu messen und somit auch die Kosten zu ermitteln.

In Planung ist noch der Bau eines Druckverstärkerschachts in der Hohenkrähenstraße am Ortseingang von Singen. Die Erforderlichkeit des Druckverstärkerschachts ergibt sich aus dem Umstand, dass für Singens angrenzende Gemeinden wie Hausen an der Aach und Beuren der Versorgungsdruck auch dann aufrecht erhalten werden muss, wenn Engen die Notversorgung in Anspruch nehmen muss und das Wasser mit 20 Litern pro Sekunde ins Pumpwerk Brächle fließt.

vhs Konstanz

»Rheines Wasser«-Projekt

Hegau. Andreas Fath von der Hochschule Furtwangen schwamm im Sommer 2014 durch den Rhein, 1.231 Kilometer von der Quelle bis zur Nordseemündung in nur 28 Tagen. Dabei entnahm der 49-Jährige kontinuierlich Wasserproben. Ziel der spektakulären Aktion war es, die Wasserqualität des Rheins zu dokumentieren sowie das Bewusstsein für die Ressource Wasser zu stärken. Der »Rheinschwimmer« weiß jetzt, wie sauber der Fluss tatsächlich ist. Andreas Fath berichtet in seinem Vortrag morgen, Donnerstag, 29. Oktober, um 19.30 Uhr in der vhs Konstanz, Katzgasse 7, was er während seines Projekts »Rheines Wasser« erlebt hat. Er präsentiert die Ergebnisse seines spektakulären »Rheines Wasser«-Projekts und zieht eine persönliche Bilanz.

Der Eintritt beträgt 6 Euro und ist für SchülerInnen und Studierende mit Ausweis und mit der vhs-Vortragskarte frei.

Milchwerk Radolfzell

Selbsthilfetag »kommit«

Hegau. Am Sonntag, 15. November, findet von 10.30 bis 16.30 Uhr im Milchwerk Radolfzell der »Selbsthilfetag 2015« des Netzwerks Selbsthilfe »kommit« statt. Weitere Infos unter www.selbsthilfe-kommit.de.



Sie griffen zugunsten der Verbesserung der Versorgungssicherheit mit Trinkwasser in Engen zum Spaten: (von links) Bernd Dreher, Wassermeister Stadtwerke Engen, Marcus Striebel vom BLK-Bohrteam, Bürgermeister Johannes Moser, Sabrina Miltenberger vom Ingenieurbüro Miltenberger, Markus Schwarz, Betriebsleiter Stadtwerke Singen, Hans-Peter Lehmann, Bürgermeister Mühlhausen-Ehingen, Peter Sartena, Geschäftsführer Stadtwerke Engen, sowie Christian Berger, Stadtwerke Singen.

Bild: Stadtwerke Engen

Hausmeisterservice

Gartenpflege
Grünschnitt
Rasenmähen

01 52 / 04 49 38 78

Geflügelverkauf

Dienstag 03.11.2015
(letztmalig in diesem Jahr)

Eigeltingen,	Rathaus	8.45
Aach,	Rathaus	9.00
Bittelbrunn,	Rathaus	9.10
Bargen,	Rathaus	9.20
Stetten,	Ga. Sonne	9.40
Zimmerholz,	Rathaus	9.50
Anselfingen,	Rathaus	10.00
Welschingen,	Rathaus	10.30
Ehingen,	Rathaus	10.45
Mühlhausen,	Rathaus	11.00
Volkertshausen,	Rathaus	11.10

Geflügelzucht J. Schulte
Tel. 0 52 44 / 89 14

Großes Geburtstagsfest in Welschingen wirft Schatten voraus

110 Jahre Narrenverein und 60 Jahre Rollizunft

Welschingen jdw. Große Ereignisse kommen auf die Rollizunft Welschingen im kommenden Frühjahr zu. Die Vorbereitungen dazu laufen schon auf Hochtouren. Gleich zwei fasnächtliche Jubiläen sollen gebührend gefeiert werden. Zunftmeister Werner Kohler stellt die Ziele für die Geburtstagsfeier 60 Jahre Narrenzunft Rolli und 110 Jahre Narrenverein vom 22. bis 24. Januar 2016 vor.

»Beginnen werden die Feierlichkeiten am 22. Januar mit einem Guggenmusik-Night-Umzug, am 23. Januar findet dann das Narrenbaumstellen statt mit anschließendem geschichtlichem Festumzug mit zünftigen Festwagen. Ein großer Nachtumzug mit über 2.000 Hästrägern befreundeter Zünfte ist in die Planung mit aufgenommen, bevor dann am Sonntag, 24. Januar, der große Geburtstagsumzug, verbunden mit dem Narrentag der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee, startet.«

Offiziell eröffnet wird die Geburtstagsfeier aber schon am 11.11.2015 mit der Eröffnung der Ausstellung »Rolli-Guck«. Hierfür hat die Narrenzunft Räumlichkeiten angemietet und das Schaufenster schon dekoriert.

»Damit wollen wir rechtzeitig die Bevölkerung auf unsere großen Feierlichkeiten einstimmen«, erklärte Werner Kohler bei einem Pressegespräch. »Fleißige Hände stellen schon

seit Monaten die historischen Häser zusammen und ziehen die Puppen an, die wir vom Museum ausgeliehen haben«, lobt der Zunftmeister die Mitglieder, die sich im Organisations-Team zur Einrichtung der Ausstellung bereit erklärt haben.

»Zu den Figuren unserer Fasnacht haben wir noch Fotos und Texte sowie Berichte gesammelt, werden sie aufarbeiten und an Stellwänden aufstellen. Insgesamt hoffen wir, einen lückenlosen Überblick über die Entwicklung des Narrenvereins und der Zunft zusammen zu bekommen«, so Werner Kohler mit ein wenig Stolz. »Natürlich nur mit dem, was auch aufgezeichnet wurde und auch noch gefunden werden konnte. Es sind ein paar recht interessante und sehr frühe Dokumente fastnächtlichen Treibens in Welschingen dabei, kann ich versprechen.«

Eine kurze Zusammenfassung, wie alles in Welschingen begann: Aus einer Theater-

gruppe, die abwechselnd im Gasthaus »Adler« oder im »Bären« Theaterstücke aufführte, entstand ein Narrenverein, dessen Mitglieder auch an Fasnacht ihre Späße trieben. Nach der Gründung der Narrenvereinigung Bodensee, einer der Gründer war Arnold Wikenhauser, kam im Narrenverein der Wunsch auf, auch eine Narrenzunft zu gründen und sich der Vereinigung anzuschließen. Siegfried Scheu wurde erster Zunftmeister. Die Rollizunft entstand aus der Ableitung von den »relligen« Jugendlichen, die um die Gunst der Mädchen in den Nachbardörfern buhlten.

In der Zunft sind mehrere traditionelle Figuren vereint. Der Urnarr ist der Strohmann, der schon vor dem Narrenverein durch die Straßen des Straßen-Dorfes geisterte. Heute ist die Rollizunft fest im Fasnachtsleben der Region verankert, hat eine rege Straßenfasnacht. Höhepunkte sind die Ämterbefreiung mit närrischem

Motto am »Schmotzigen Dunschtig«, der Bunte Abend mit humorvollem Rückblick auf das närrische Dorfgeschehen und das Treffen der fischen Garden in der Hohenhewenhalle.

Die Fasnachtsfiguren der Rollizunft: Seit zwei Generationen sind die Fahne und die Figur des »Fähnrich« in Händen der Familie Keller. Eine sehr historische Figur ist der Nachtwächter. Seit der Fasnacht 2005 hat die Rollizunft endlich auch wieder einen »Narrenbolzisch«. Die »Rollikinder« sind als Narrensamen der Nachwuchs der »Narreneltern«.

Die wunderschöne »Rollimaske« tragen das »Rollimädle« und der »Rollibueb«. Zur Zunft gehören weiter der »Narrenrat«, die »Holzer«, die »Garde«, die »Rollimusk«, der Musikverein Welschingen und der »Rad-Zehner«, ein Fahrrad für zehn Personen, eine Eigenkonstruktion der Narrenzunft, die großes Aufsehen bei Umzügen erreicht.

HEGAU KURIER
Anzeigenberatung
Astrid Zimmermann
Singener Str. 20, 78267 Aach
Tel. 0 77 74 / 2 27 72 22
Fax 0 77 74 / 2 27 72 23
astridzimmermann@online.de
oder direkt bei

INFO
Kommunal
Verlag + Drucksachenservice
Jahnstraße 40 • 78234 Engen
Tel. 07 733/97 230 • Fax 97 231
info-kommunal@t-online.de

**Redaktions- und
Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**



Die historischen Hästräger sind schon vorbereitet: Zunftmeister Werner Kohler hat sich unter die historischen Figuren der Ausstellung zum 11.11. eingereiht.
Bild: Waschkowitz

Kulturerbe »Fastnacht« bleibt bestehen

Gesamtkonvent der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee

Welschingen kie. Die Jahreshauptversammlung der 1959 gegründeten Narrenvereinigung Hegau-Bodensee, deren 121 Mitgliedszünfte in sechs Landschaften aufgeteilt sind, fand am Sonntag, 25. Oktober, in der Hohenhewenhalle in Welschingen statt. Nach der Begrüßung durch den Präsidenten, Rainer Hespeler, folgten die Grußworte von Johannes Moser, Bürgermeister von Engen, und im Anschluss daran wurde die gastgebende Rollizunft Welschingen vorgestellt. Werner Kohler, Zunftmeister der Rollizunft betonte, dass es zum 110-jährigen Jubiläum im nächsten Jahr eine »Rolli Guck-Ausstellung« geben werde, deren Eröffnung am 11. November gefeiert werde, und die jeweils mittwochs sowie sonntags besucht werden könne. Ebenfalls zum Jubiläum wird es am 23. Januar 2016 einen geschichtlichen Festumzug geben.

Musikalisch und stimmungsvoll umrahmt wurde die Veranstaltung vom Musikverein Welschingen, unter der Leitung von Berthold Leiber. Im Anschluss folgten die Berichte der Schreiberin Renate Hermann, des Säckelmeisters Frank Rehm, der Kassenprüferin Cordula Fischer und des Kanzelars Bernd Schuckert von der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee. Rainer Hespeler informierte die Anwesenden unter anderem darüber, dass die Deutsche UNESCO-Kommission im Dezember 2014 die schwäbisch-alemanische Fastnacht zum nationalen, immateriellen Kulturerbe ernannt habe. Dabei war es das Ziel der UNESCO, das Bewusstsein für die Bedeutung dieser Immateriellen Kulturgüter und ihre Wertschätzung auf

lokaler, nationaler und internationaler Ebene zu fördern. »Hierbei ist es die Aufgabe von uns allen, also auch der Kommunen und Landkreise, das Kulturerbe Fastnacht zu erhalten«, betonte Rainer Hespeler ausdrücklich. »Es bedeutet jedoch auch, dass die bekannte Narrenfreiheit nicht immer weiter durch neue Vorschriften, Verschärfung der Auflagen und überbordende Bürokratie eingeschränkt werden darf, die das närrische Treiben und die dazugehörige Spontaneität somit mehr und mehr regulieren würden«. Nach der zehnmütigen Pause folgten die Entlastung des Vorstandes, die Wahl des Archivars als Ratsverordneter sowie der Bericht aus dem Faschnachtsmuseum Schloss Langenstein.

Kleiner Auszug aus der Geschichte der Narrenvereinigung Hegau Bodensee: Die Erschaffung einer närrischen Dachorganisation hatte am 16. Februar 1959 bei einem Fasnachtsumzug in Wahlwies begonnen. Am 15. März 1959 folgten 50 weitere Personen aus 14 Vereinen, und ein Sechsergremium wurde mit der Gründung einer Narrenvereinigung beauftragt. Bereits am 19. April 1959 traten 24 Vertreter von 40 eingeladenen Zünften der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee bei, und Heinrich Rehm aus Nenzingen wurde zum Präsidenten gewählt. Am 14. Februar 1960 fand das erste Narrentreffen in Ludwigshafen statt, an dem die Vereinigung Hegau-Bodensee zum ersten Mal gemeinsam an einem Umzug teilnahm.

Das erste Gesamttreffen der damals noch jungen Narrenvereinigung fand dann am 10. Februar 1963 in Radolfzell statt.



Närrische Freude herrschte an diesem Nachmittag bei (von links) Werner Kohler, Johannes Moser, Berthold Leiber und Rainer Hespeler.
Bild: Kieninger

Ihr Dienstleistungsbetrieb für...



Beton Bohr- und Schneideservice GmbH
Tel. 0041 76 340 54 99, Fax 0 77 34 / 9 10 39
• präzise • schnell • staubfrei

BETON
bohren
spalten
sägen
fräsen



IHR NEUTRALER FINANZ- UND VERSICHERUNGSMAKLER IN ENGEN

Als unabhängiger Finanz- und Versicherungsmakler handeln wir NICHT im Auftrag einer Versicherungsgesellschaft oder eines Finanzinstituts, sondern immer im Interesse - sowie nach den Wünschen und Zielen - unserer Mandanten.

Ihre Vorteile

- Unsere Zusammenarbeit mit vielen Versicherungsgesellschaften und Finanzinstituten
- Individuelle und auf Sie abgestimmte Lösungen zu einem passenden Preis-Leistungs-Verhältnis

Unsere Leistungen

- Prüfung und Optimierung ihres bestehenden Versicherungsschutzes
- Beratung zur Absicherung Ihres Einkommens- und Lebensstandards
- Beratung zum Aufbau und Schutz Ihres Vermögens

STERK Financial Planning GmbH
Im Wiesengrund 21
D-78234 Engen

Telefon +49 (0) 77 33 - 36 038 - 32
Telefax +49 (0) 77 33 - 36 038 - 33
Email dialog@sterk-fp.de
Internet www.sterk-fp.de



Wir prüfen und optimieren
auch Ihre Verträge!
Sprechen Sie uns an!

**Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**

Öffentliche Bekanntmachung

Abwasserzweckverband Hegau-Süd

Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses der Versammlungsversammlung vom 16. Juli 2015 über die Feststellung des Jahresabschlusses 2014 des Abwasserzweckverbandes Hegau-Süd gemäß § 16 Absatz 4 Eigenbetriebsgesetz:

I. Feststellungsbeschluss

1. Der Jahresabschluss des Abwasserzweckverbandes Hegau-Süd für 2014 wird wie folgt festgestellt:

	Euro
1.1 Bilanzsumme	17.570.300,67
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- Anlagevermögen	17.443.989,55
- Umlaufvermögen	126.311,12
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf	
- Sonderposten für Investitionszuschüsse	2.387.980,00
- Rückstellungen	65.100,00
- Verbindlichkeiten	15.117.220,67
1.2 Jahresgewinn/Jahresverlust	0,00
1.3 Summe der Erträge	4.661.043,00
1.4 Summe der Aufwendungen	4.661.043,00

2. Der Verbandsvorsitzende wird für das Wirtschaftsjahr 2014 entlastet.

II. Uneingeschränkter Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss des Abwasserzweckverbandes Hegau-Süd, Singen (Hohentwiel), den gesetzlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Verbandssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Stuttgart, 23. Juni 2015

invra Treuhand AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
gez. Jürgen Tschiesche, Wirtschaftsprüfer
gez. Erik Schossier, Wirtschaftsprüfer

III. Öffentliche Auslegung

Der Jahresabschluss und der Lagebericht 2014 liegen in der Zeit vom 09. November bis 20. November 2015 zur öffentlichen Einsichtnahme bei den Stadtwerken Singen, Grubwaldstraße 1, Obergeschoss, Zimmer 17, während der Geschäftszeiten Montag bis Freitag, 08.30 bis 12.00 Uhr, sowie Montag bis Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr aus.

Singen (Hohentwiel), 16. Juli 2015

Bernd Häusler, Oberbürgermeister (Verbandsvorsitzender)

Blickpunkt Geschäftsleben



Zur Neueröffnung ihrer Praxis »EinKlang - Energetische-Wellness-Massage & geistiges Heilen« in der Vorstadt 13 durfte Hildegard Kunz zahlreiche Gäste empfangen, darunter auch Wirtschaftsförderer Peter Freisleben. »Ich freue mich, dass Sie mit Ihrer Praxis zur Belebung der Altstadt beitragen«, erklärte er bei der Überreichung des Bleiglaswappens der Stadt Engen. In den in ansprechenden warmen Farben gestalteten Räumen mit harmonischer Atmosphäre bietet Hildegard Kunz neben geistigem Heilen auch Klangmassagen mit Planetenschalen, Meridian-Ausgleichs-Massagen (traditionelle Druck- und Streichmassagen), Tibetische Rücken-Massagen zur Auflösung von Blockaden und Aktivierung der Selbstheilungskräfte, Firla-Gesichts-Massagen, Königsmassagen (vitalisierende, harmonisierende, entspannende und bindegewebskräftigende Ganzkörpermassagen), »Touch of Reiki«, Massagen in Kombination mit Reiki zur Aktivierung der Selbstheilungskräfte sowie Klangmeditationen für Gruppen. Erlern hat Hildegard Kunz ihre Fähigkeiten über mehrere Jahre hinweg in zahlreichen Kursen. »Geistiges/spirituelles Heilen und energetische Behandlungen sind ein Angebot an Hilfesuchende, das gleichberechtigt neben klassischer Schulmedizin und allen ganzheitlich-therapeutischen Angeboten und nicht in Konkurrenz zu diesen steht«, betont sie. Detaillierte Informationen unter www.einklang-engen.net, Behandlungstermine können unter Tel. 07733/9826713 vereinbart werden.

Bild: Hering

Je früher, desto besser

Grundschüler suchen Lernbegleiter

Hegau. Das Landratsamt sind, in Absprache mit der Konstanz sucht ehrenamtliche Schule und der Jugendsozialarbeit an Schulen, Kinder auch »Individuelle Lernbegleitung«. über einen längeren Zeitraum Nach dem Motto »Je früher, mit einem Zeitaufwand von desto besser« sollen Schülerinnen und Schüler unterstützt werden, bevor Defizite und Lücken überhaupt entstehen können. Gefördert werden hierbei vor allem Grundschüler, die aufgrund mangelnder Sprachkenntnisse oder mangelnder Unterstützung durch das Elternhaus in ihrer schulischen Laufbahn Probleme bekommen könnten. Gesucht werden engagierte Erwachsene, die Spaß an der Arbeit mit Kindern haben und die bereit sind zu begleiten. Sie sind bei ihrer Tätigkeit unfall- und haftpflichtversichert. Darüber hinaus gibt es regelmäßige Austauschtreffen, Fahrtkostenerstattung und eine ständige fachliche Begleitung sowie Fortbildungen durch Schulen und das Amt für Kinder, Jugend und Familie. Interessierte können sich per E-Mail an ILB@LRKN.de oder telefonisch unter 07531/800-2071 an das Landratsamt wenden.

Riesengroße Auswahl

Auch 12. Büchermarkt war ein voller Erfolg

Engen. Tausende von Büchern standen zur Auswahl, und viele davon fanden beim großen Büchermarkt der Stadtbibliothek Engen und ihres Fördervereins neue Leser. Nur wenige Titel mussten aussortiert werden, weil sie verschmutzt oder auch für einen Flohmarkt zu veraltet waren. Wirklich alte Bücher, also von vor 1930, fanden allerdings noch Liebhaber.

Das Schuffen der rund 30 Helferinnen und Helfer beim Aufbau des Büchermarktes am Freitagabend hat sich gelohnt, und die Bibliothekarinnen und der Vorstand des Fördervereins waren hochzufrieden. Wieder kamen am Samstag mehr als 5.000 Euro in die Kasse des Fördervereins.

Damit kann der Verein auch im nächsten Jahr die Stadtbibliothek bei der Anschaffung von neuem Lesestoff und bei der

Organisation von Veranstaltungen tatkräftig unterstützen. Der Förderverein wird voraussichtlich auch im Jahr 2016 den Medien- und Veranstaltungsetat der Bibliothek um 40 bis 50 Prozent aufstocken.

»Was uns besonders gefreut hat, war eine Torte, die eine anonyme Spenderin kunstvoll mit der roten Aufschrift "12. Engener Büchermarkt" verziert hat. Und was uns ebenso gefreut hat: Wir konnten mehrere Schülerbibliotheken in Hegau mit Büchern zur Leseförderung versorgen, deren Neuanschaffung für die Schulen nicht möglich gewesen wäre. So trug allein der Leiter der Grundschule Welschingen 13 Kilo Bücher aus der Stadthalle«, berichtete die Förderverein-Vorsitzende Jutta Pfitzenmaier nach dem Büchermarkt.



Der Lions Club Singen-Hegau vergibt neben seinem jährlichen Kulturförderpreis an jüngere Nachwuchskünstler auch Förderpreise für besondere Projekte in der Region Hegau. So erhielt die Arbeitsgemeinschaft der beiden Engener Künstler Gerhard Mahler (Zweiter von links) und Dr. Manfred Müller-Harter (Zweiter von rechts) in ihrem Atelier im Engener Schützenturm als Anerkennung und weitere Förderung ihrer Projekte einen Scheck über 1.000 Euro. Der Scheck wurde von Franz Hirschle (rechts), dem aktuellen Präsidenten, und Peter Sander, Kulturbeauftragter des Lions Clubs, überreicht. Damit soll die Basis zur Anschaffung eines »Großraum-Beamers« gelegt werden, wodurch neben den Aktionen innerhalb des Ateliers dann auch Veranstaltungen auf der Freilichtbühne zwischen Rathaus und Schützenturm durchgeführt werden können. Dadurch erhält die Kulturszene Engens eine weitere Aufwertung, zumal dieser Beamer der städtischen Jugendsozialarbeit zur Verfügung stehen soll.



»Bücher zu Pfundspreisen« fanden beim großen Büchermarkt der Stadtbibliothek und ihres Fördervereins am vergangenen Samstag in der Neuen Stadthalle reißenden Absatz.

Bild: Förderverein

Übrigens ...

... beschloss der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung, einen **Bürgerbeteiligungsprozess** zur Integration von Flüchtlingen in die Stadtgemeinschaft unter Hinzuziehung der Beratungsfirma Translake in Gang zu setzen. Der *HegauKurier* wird in seiner kommenden Ausgabe die bisherigen Überlegungen und ein erstes Konzept von Translake vorstellen.

... trägt der Zwischenbericht der Stadtverwaltung über den Verlauf der diesjährigen Saison im **Erlebnisbad Engen** die begeisterte Überschrift »Ein genialer Sommer, eine tolle Badesaison«, war doch im Sommer 2015 mit 81.981 (2013: 30.963) die höchste Besucherzahl zu verzeichnen seit dem Jahr 2003 mit damals 123.509 Badegästen. An 119 Tagen hatte das Erlebnisbad geöffnet, darunter waren 53 Sonnentage und 41 Kurzzeitöffnungstage. Nach dem vorläufigen Abrechnungsergebnis beträgt die Kostendeckung rund 24,5 Prozent nach 13 Prozent im Jahr 2014. Infolge der angestiegenen Bewirtschaftungs- und Personalkosten konnte allerdings nicht ganz das sehr gute rechnerische Ergebnis von 2013 erreicht werden. Die Fun & Action Poolparty war mit rund 3.000 Besuchern in diesem Jahr wieder ein toller Erfolg, 2014 konnte sie trotz Ausweichterminen aufgrund des schlechten Wetters gar nicht stattfinden. Auch beide Open-Air-Kinovorführungen sowie eine Beach-Party wurden im Erlebnisbad erfolgreich durchgeführt.

... wurde Ingeborg Duffner, Rektorin der Grundschule Engen, vom Staatlichen Schulamt Konstanz für das erste Schulhalbjahr 2015/16, also bis 31. Januar 2016, zur **kommissarischen geschäftsführenden Schulleiterin** für die Grundschulen, die Hewenschule und den Anne-Frank-Schulverbund Engen mit Realschule und Werkrealschule bestellt. »Wir freuen uns, mit Frau Duffner eine kompetente und erfahrene Schulleiterin gewonnen zu haben und wünschen uns in diesem Sinne eine gute Zusammenarbeit«, betonte Amtsleiter Karlheinz Deußen in einem Schreiben an Bürgermeister Johannes Moser.

...vergab der Gemeinderat in seiner **nichtöffentlichen Sitzung** vom 22. September nicht nur zwei Baugrundstücke im Welschinger Baugebiet »Guuhaslen« 2. Bauabschnitt, sondern legte auch den Ankaufspreis für Bauerwartungsland bei Gewerbeflächen auf 18 Euro/Quadratmeter fest.

Gabriele Hering

Zweiter Sieg in Folge

Handballherren schlugen Konstanz 24:19

Engen. Am vergangenen Samstag trafen die Handballer des TV Engen in ihrem ersten Heimspiel der Saison auf die HC DJK Konstanz, welche mit zwei klaren Niederlagen in die Saison gestartet war. Kein leichtes Spiel, denn schon im Vorjahr musste man sich den Gästen zweimal geschlagen geben. Bei den Hausherren hingegen konnte Spielertrainer Herz wieder auf die beiden Spieler Gruber und Dietrich zurückgreifen. Die Partie begann ziemlich verfahren, und die Hegauer wurden in eigener Halle regelrecht überfahren. Schnell zogen die Konstanzer, welche fitter und effektiver ihr Chancen ausnutzten, mit zwei Toren davon: 3:1. Dieses Bild änderte sich in der Folgezeit auch nicht, denn die Gäste vom See waren doch immer ein Schritt schneller auf den Beinen und hielten so einen ständigen Ein- bis Zwei-Tore-Vorsprung. Die Hausherren hingegen wirkten vor allem in der Abwehr unruhig, müde und unkonzentriert, dasselbe Bild bot sich im Angriff, zwar spielten sich die Engener haufenweise hochkarätige Torchancen heraus, konnten diese aber nicht verwerten. So endete die erste Halbzeit ausgeglichen mit 11:11. In der Pause schien Spielertrainer Herz dann die richtigen Worte gefunden zu haben, denn nach dem Seitenwechsel trat prompt die Kehrtwende ein. Innerhalb der ers-

ten Minuten erzielten die Hegauer vier Tore in Folge zum 15:11. Nun wurden die sich bietenden Chancen eiskalt ausgenutzt, auch die Defensivleistungen waren nun um einiges besser. Doch die Gäste ließen die Köpfe nicht hängen und kämpften sich auf zwei Tore zurück zum 17:15. In dieser Phase des Spiels behielt der TV Engen jedoch die Nerven und erzielte vier weitere Tore in Folge, dabei ist vor allem Klaus Melzer zu erwähnen, welcher mit großartigen Paraden aus dem Spiel heraus etliche Chancen zunichte machte wie auch vom Siebenmeter-Punkt unüberwindbar blieb. Aber auch seine Vorderleute nutzten die sich bietenden Chancen, ob vom Siebenmeter-Punkt oder aus dem Spiel heraus. In der darauffolgenden Schlussphase fanden die Gäste kein hilfreiches Rezept mehr, die Engener in Bedrängnis zu versetzen. Aufgrund einer enormen Leistungssteigerung in der zweiten Hälfte und einer tollen Mannschaftsleistung gewann das Engener Team am Ende verdient mit 24:19. Ein besonderer Dank ging dabei an die heimischen Zuschauer, welche ihr Team großartig unterstützten.

Das nächste Spiel bestreitet der TV Engen am **14. November** um 16 Uhr in Pfullendorf, da das Spiel am kommenden Samstag in Steißlingen verlegt wurde.



Markus Boike (links) erhielt aus der Hand des stellvertretenden Kommandanten Norbert Launer den Wanderpokal, die »Kanone«. In der Mitte Kommandant Klaus Bercher. Bild: Höttges

Rainer Höttges war bester Schütze

Bürgerwehr führte ihr traditionelles Pokalschießen durch

Engen. Beim traditionellen Pokalschießen der Bürgerwehr, das alljährlich auf der Standanlage des SSV Welschingen stattfindet, konnte der Kommandant der Bürgerwehr Engen, Major Klaus Bercher, diesmal fast alle Bürgerwehrekameraden begrüßen.

Geschossen wurden sieben Schuss mit dem Vorderladergewehr der Bürgerwehr auf 50 Meter. Die fünf besten Schüsse wurden gewertet. Mit 43 Ringen belegte Rainer Höttges den ersten Platz und ist somit für ein Jahr Gewinner des von Bürgermeister Johannes Moser gestifteten Wanderpokals. Mit 40 Ringen kam Manfred Herrmann auf den zweiten Platz, gefolgt von Arno Klein und Klaus Bercher mit je 36 Ringen. Die Kanone als Wanderpokal

darf Markus Boike ein Jahr behalten und pflegen. Ein neues Mitglied der Bürgerwehr, Michael Kraus, nahm das erste Mal beim Pokalschießen teil und erreichte mit 24 Ringen einen beachtlichen 12. Platz bei 21 Startern. Dankbar ist die Bürgerwehr den Welschinger Schützenfreunden dafür, dass sie stets die Standanlage zur Verfügung stellen, dem Waffenmeister Martin Wenger, der wie immer Pulver und Kugel für alle Bürgerwehrekameraden richtete, sowie Bernd Binder, der die Aufsicht bei den Schützen hatte. Zur Stärkung nach dem Schießen hatte Michael Buczynski einen polnischen Eintopf gekocht und Fr. Binder ein sehr gutes Brot gebacken, was bei den Kameraden bestens ankam.



**MAYER
FACHMARKT**

Ihr Fachmarkt für Handwerk, Heim und Garten

Ewald Mayer • Mühlenstraße 16 • Engen • 07733/7789
www.fachmarkt-mayer.de

• Graberde • Rindenmulch • Torf
• Herbstdünger • Allerheiligengestecke

**Werkzeuge - Schrauben - Beschläge -
Elektro-, Maler- und Gartenzubehör**

TV Engen Lauftreff

Engen. Ab Freitag, 30. Oktober, findet der Nordic-Walking-Lauftreff des TV Engen wegen der Zeitumstellung bis auf weiteres bereits um 16 Uhr statt.

Der Lauftreff am Montag trifft sich weiterhin um 8.30 Uhr. Treffpunkt ist jeweils der P+R-Parkplatz in Engen an der Autobahn. Interessierte können sich bei Gisela Merkel, Tel. 07733/2720, melden.

Ski-Club Engen Brettlesmarkt

Engen. Am Samstag, 7. November, findet der diesjähriger Brettlesmarkt in der Neuen Stadthalle in Engen statt. Anlieferung der Artikel wie Ski, Skistiefel, Snowboardartikel, Skibekleidung und Ähnliches ist zwischen 9 und 12 Uhr möglich.

Verkauf ist zwischen 13:30 und 14:30 Uhr, Abholung der nichtverkauften Artikel von 15 bis 15:30 Uhr.

Bestens in Saison gestartet

Alle drei Engener
Schachmannschaften siegten

Engen. Den ersten Mannschaftssieg gab es in der Bezirksklasse Bodensee in diesem Spieljahr 2015/16 am vergangenen Samstag durch den **Schachklub Engen 3** gegen Pfullendorf 3. Schnelle Siege an den Brettern 2 bis 4 durch Frank Wittig, Renate Löwner und Klaus Bürßner ergaben schließlich einen 3:1-Sieg und auch einen Mittelplatz in der Liga.

Zur selben Zeit spielte auch die **Zweite Mannschaft** in der Bereichsliga Süd Gruppe 4 gegen den letztjährigen Absteiger SC Überlingen. Schnelle Siege durch Siggis Oßwald (kampflos) und Rolf Binder ergaben mit 2:0 eine sichere Basis für den weiteren Verlauf. Nach mehr als drei Stunden Spielzeit folgten dann ein weiterer Sieg durch Hansjörg Nohl und fünf Remispartien in der Reihenfolge durch Christopher Weh, Robert Schetty, Christoph Kaiser Heini Scherrer und schließlich auch am Spitzentisch durch Paul Bosshard. So wurde es schließlich ein nie gefährdeter 5,5:2,5-Sieg und ebenfalls ein Mittelplatz mit 2:2 Punkten. In Runde 3 am

21. November muss SK Engen 2 beim Tabellenzweiten SF Gottmadingen 2 antreten. Dann wird man schon abschätzen können, wo Engen 2 zukünftig einzustufen sein wird. Am Sonntag musste dann in der Landesliga Gruppe 2 die **Erste Mannschaft** von Engen gegen den SC Donauessingen antreten. Schnelle Siege durch Toni Cepo und Peter Strommayer sowie eine Remispartie durch den jungen Mannschaftsführer Kai Jehnichen ergaben ebenfalls eine solide Basis für den weiteren Verlauf.

Es folgten ein Sieg durch Robert Eichler und drei weitere Remispartien durch Horst Zeisger, Jonas Engesser und Thomas Laier. Ein weiterer Sieg schließlich am Spitzentisch durch Dr. Sebastian Gattenlöhner mit einer sehr feinen Zugführung ergab einen in dieser Höhe nicht erwarteten 6:2-Sieg und den ersten Platz in der Tabelle.

In Runde 3 am 22. November muss Engen 1 bei Merzhausen antreten, wo durchaus die Chance besteht, die Tabellenführung zu verteidigen.

Saisonabschlussfeier und Sportabzeichenverleihung

Am 15. November
im Katholischen Gemeindezentrum

Engen. Nachdem die Wettkampfsaison beendet ist, in der die Athleten wieder sehr aktiv vertreten und erfolgreich waren, lädt der Förderverein der Leichtathleten des TV Engen zum gemeinsamen Abschluss der Wettkampfsaison alle Athleten, Absolventen des Sportabzeichens, Familien, Freunde und Sponsoren recht herzlich zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen am Sonntag, 15. November, um 15 Uhr ins Katholische Gemeindezentrum in Engen ein.

Das Programm wird in diesem Jahr wieder abwechslungsreich gestaltet werden, und es wird Raum für Gespräche miteinander geben. Fester Bestandteil des Nachmittags ist selbstverständlich die Verleihung der Sportabzeichen.

Zwecks Organisation und Kuchenspenden wird um Nachricht bis spätestens 9. November (vorzugsweise per email) an Ulrike Henkel (Telefon 07733-506828) oder e-mail: ulrike.henkel@freenet.de) gebeten.

Unverhoffter Sieg

FC Löffingen unterlag HFV 1:4

Hegau. Zu einem nicht nur in der Höhe überraschenden 1:4-Auswärtserfolg kam die **Landesligamannschaft** des Hegauer FV beim Tabellenführer FC Löffingen, traf doch das Team mit der bisher größten Offensivkraft (35 Treffern) auf eigenem Gelände auf das Team mit dem bisher schwächsten Defensivverhalten (30 Gegentore). Erwartungsgemäß begannen die Gastgeber druckvoll und hatten die erste Chance bereits in der 3. Minute, als Gaudig per Kopf nur knapp das Tor verfehlte. Das erste Ausrufezeichen setzte der HFV durch Nesci in der 15. Minute, dessen Schuss von Torhüter Osek nur mit Mühe um den Pfosten gedreht werden konnte. Der anschließende Eckball brachte die Führung der Hegauer, als Nesci den Ball aus dem Torraum ins Netz spitzelte. Fünf Minuten später führte ein schulmäßiger Konter zum 0:2. Carés Hereingabe setzte Greco ins Netz.

Der befürchtete Sturmrunn der Platzherren blieb nach dem Seitenwechsel zunächst aus. Im Gegenteil: Die Konter des HFV wurden nun noch schneller und sicherer gespielt. In der 55. Minute schlug Wirthmüller einen weiten Flankenball in den Strafraum, und Mayer vollendete volley zum 3:0. Die Gastgeber steckten nicht auf, wurden in ihren Aktionen jedoch unsicherer. Nach einer Stunde verhinderte Windey

den Anschlusstreffer, indem er einen Schuss von Gaudig über die Latte lenkte. Als die Schwarzwälder in der 66. Minute zum 1:3 durch Weissenberger trafen, keimte noch einmal Hoffnung beim Tabellenführer auf, doch Kohler dämpfte die Euphorie postwendend, als er einen Konter nur eine Minute später zum 1:4 abschloss.

Das **B-Team** kam zu einem 2:1-Erfolg gegen die SG Stahringen-Espasingen. Timo Mayer hatte die Mannschaft in der 24. Minute in Führung gebracht. Nach der Halbzeitpause glichen die Gäste in der 66. Minute durch Strafstoß aus, doch Iseni sorgte in der 84. Minute mit seinem Treffer zum 2:1 für den sechsten Saisonsieg im zehnten Spiel. Die Begegnung **des C-Teams** bei der SG Tengen-Watterdingen wurde auf den 15. November verlegt.

Vorschau: Die **Landesligamannschaft** hat am Sonntag, 1. November, in Welschingen die U23 des Oberligisten FC 08 Villingen zu Gast. Das Spiel wird um 14:30 Uhr angepfiffen. Das **B-Team** spielt ebenfalls am Sonntag ab 14:30 Uhr bei der SG Winterspüren-Zoznegg. Das Spiel wird auf dem Sportplatz am Lichtberg in Winterspüren ausgetragen.

Das **C-Team** empfängt am Sonntagmorgen um 10:30 Uhr in Binningen die zweite Mannschaft des SV Orsingen-Nenzingen.

www.marketing-engen.com



WARUM IN DIE FERNE SCHWEIFEN?

»Taschen sind die wichtigsten und treuesten Begleiter. Ansehen, anfassen und ausprobieren können Sie diese jederzeit bei uns.«

Engen freut sich über Ihren Besuch.

Mit freundlicher Unterstützung durch: **STADT ENGEN IM HEGAU**

Beeindruckende Orte

Engener SchülerInnen besuchten ehemaliges Konzentrationslager

Engen. Anfang Oktober machte sich die gesamte Klassenstufe 10 des Gymnasiums Engen mit ihren Lehrerinnen Veronika Eck und Sarah Ahmad auf den Weg zum ehemaligen Arbeitslager »Struthof« in Natzweiler und zur Kriegsgräberstätte Bergheim. Nachdenklich waren die SchülerInnen bereits am nachgebauten Eingangstor des ehemaligen Arbeitslagers, das damals durch doppelten Draht und einen zwei Meter breiten »Todesstreifen« gesichert war und noch heute so nachempfunden dasteht.

Nach der Führung durch die ehemaligen Gefangenenbaracke, in der heute Bilder, Karten, Erläuterungen zum Lagerleben und Originale zu finden sind, begaben sich die Gruppen zur Gefängnis- und Krematoriums-Baracke, wo die Authentizität dieses Ortes durch ausgestellte Schuhe von Gefangenen und den Krematoriums-Ofen noch sehr stark zu spüren ist. Nach der Führung konnten die Jugendlichen das zuvor Gehörte beim Rundgang durch den »Kartoffelkeller« noch einmal

nachlesen. Dieser Keller musste zwischen 1941 und 1944 von Gefangenen gebaut werden, um durch viel zu harte Arbeit und schlechtes, wenig Essen ihren Willen zu brechen. Wer zu langsam arbeitete, wurde von bissigen Schäferhunden angetrieben.

Mit diesen Eindrücken ging es weiter auf die deutsche Kriegsgräberstätte nach Bergheim, wo Bildungsreferent Sebastian Steinebach vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge Erläuterungen zu diesem ebenfalls beeindruckenden Ort machte und Fragen der SchülerInnen beantwortete. Besonders interessierte die Jugendlichen das Namensbuch, in dem sie nach ihren Familiennamen und den Namen von Freunden und Nachbarn suchen konnten.

Durch Fahrten dieser Art wird nicht nur zum Nachdenken angeregt, sondern auch das geschichtliche Interesse von Teilnehmenden geweckt. Die Stiftung »Gedenken und Frieden« des Volksbundes beteiligte sich großzügig an der Finanzierung dieser Exkursion.

Friedens- und Versöhnungsarbeit

Sammlung der Kriegsgräberfürsorge

Engen. In den beiden ersten Novemberwochen findet in Baden-Württemberg wieder die jährliche Haus- und Straßensammlung zugunsten des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge statt. Engener SchülerInnen des Gymnasiums konnten in den vergangenen Jahren auf vielfältige Weise die aktuelle Friedens- und Versöhnungsarbeit des Volksbundes kennen lernen. Sei es im vergangenen Jahr beim Besuch der Staatspräsidenten Gauck und Hollande anlässlich des 100-jährigen Weltkriegsjubiläum am Hartmannsweilerkopf; sei es bei der Mitgestaltung der zentralen Gedenkfeier des Landes Baden-Württemberg am letztjährigen Volkstrauertag im Weißen Schloss in Stuttgart; oder sei es ganz aktuell in der vergangenen Woche auf einer Bildungsfahrt ins französische Verdun zu den Wehranlagen des Ersten Weltkrieges (Bericht folgt). Jahr für Jahr unterstützt der Volksbund die Bildungsfahrt der 10. Klassen ins ehemalige Konzentrationslager Struthof-

Natzweiler und zum Soldatenfriedhof Bergheim. Nicht zuletzt wegen dieser vielfältigen Aktivitäten pflegt das Gymnasium seit Jahren eine enge und lebendige Partnerschaft zum Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge.

In den kommenden Tagen werden daher auch SchülerInnen des Gymnasiums die Sammlung des Volksbundes in Engen unterstützen. Sie erhalten einen offiziellen Sammlerausweis, den sie bei Bedarf vorzeigen können, und bitten mit den Sammeldosen des Volksbundes um Unterstützung der aktuellen Friedens- und Versöhnungsarbeit des Bildungspartners des Gymnasiums. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge setzt sich seit mehr als 90 Jahren für die Erhaltung und Anlage von Soldatenfriedhöfen im In- und Ausland ein.

Insbesondere durch die Jugendarbeit sollen junge Menschen angeregt werden, sich mit der Geschichte zu beschäftigen und für den weltweiten Frieden einzusetzen.



Gemeinsamer Ausflug: Der Helferkreis Asyl konnte am vergangenen Samstag mit Hilfe von Spenden einen Ausflug für Flüchtlinge und Helfer ins Freilichtmuseum in Neuhausen ob Eck unternehmen. Viele Helfer hatten bei der Vorbereitung mitgewirkt und die Fahrt und das gemeinsame Essen dort organisiert. Bei bestem Wetter fuhren 32 Personen, Helfer und Flüchtlinge bunt gemischt, in dem von der Firma Schmidbauer kostenlos zur Verfügung gestellten Bus nach Neuhausen, wo das Freilichtmuseum der Gruppe kostenlosen Eintritt gewährte. Dort erwartete sie eine interessante Führung in englischer Sprache, bei der die sehr interessierten Flüchtlinge etwas über das Leben in Deutschland vor 100 Jahren erfuhren. Dabei wurden unzählige Fotos gemacht, es war aber auch nebenher Zeit für Gespräche und Begegnungen. Das Mittagessen wurde direkt vor Ort bei strahlendem Sonnenschein eingenommen, danach ging es mit dem Bus zurück nach Engen. Bild: Helferkreis Asyl

Handwerkskammer Weiterbildung Betriebsführung

Hegau. Die Weiterbildung zum geprüften Fachmann/Fachfrau für kaufmännische Betriebsführung an der Bildungsakademie der Handwerkskammer Konstanz ist speziell für die Führung von kleineren und mittleren Unternehmen konzipiert und vermittelt, wie ein Unternehmen erfolgreich in die Zukunft geführt werden kann. Der Kurs wird sowohl in Voll- als auch in Teilzeit angeboten. Nähere Informationen sind auf www.bildungsakademie.de zu finden.

Die Termine im Überblick: Singen, Teilzeit: 27. November bis 2. Juli 2016. Vollzeit: 20. Oktober bis 2. Dezember. Rottweil: Teilzeit: 15. Januar 2016 bis 22. Juli 2016. Vollzeit: 5. Oktober bis 20. November 2016.

Männervesper im Hegau Leben mit Parkinson

Hegau. Als Jürgen Mette mehrfach von einem unkontrollierten Zittern überfallen wird, ahnt er, dass mehr als Kälte und Erschöpfung dahinter stecken. Eine Reihe ärztlicher Untersuchungen bringen schließlich die deprimierende Gewissheit: Parkinson ist in sein Leben getreten. »Alles außer Mikado - ein Leben mit Parkinson« nannte der heute 62-jährige evangelische Theologe sein 2013 erschienenes Buch. Jürgen Mette nimmt den Hörer mit auf eine Reise durch die Höhen und Tiefen einer chronischen Krankheit, die seinen Alltag mehr und mehr prägt. Interessierte Männer sind zu diesem Abend, der mit einem gemeinsamen Essen beginnt, am Freitag, 13. November, um 19.30 Uhr in die Eichenhalle in Singen-Hausen eingeladen.

Im Kostenbeitrag von 10 Euro ist ein Vesper und ein Getränk enthalten. Um Anmeldung bei H. Haberer wird gebeten unter Tel. 07731/947366 oder E-mail info@maennervesper-im-hegau.de oder www.mae-nnervesper-im-hegau.de.



Keine Mühe hatte der Dirigent des Gemischten Chors Neuhausen, Johannes Link: Das Publikum in der Neuhausener Kirche sang begeistert mit.
Bild: Rausser

Alzheimer Sprechstunden

Engen. Über Hilfen für Alzheimer-Patienten und ihre Angehörigen, auch in rechtlichen und finanziellen Fragen, informiert die ehrenamtliche Alzheimer-Beraterin Maria Elfriede Lenzen **donnerstags ab 15 Uhr** nach Anmeldung im Blauen Haus sowie nach Vereinbarung unter Tel. 2309 im Scheurenbohl 43. Durch eine entsprechende Schulung ist auch eine Beratung für frontotemporale Demenz möglich.

Zum Mitsingen

Kirchenkonzert in Neuhausen beeindruckte

Neuhausen hol. Mit einem vielfältigen Programm begeisterten der Gemischte Chor Neuhausen und seine Gäste ihr Publikum in der St. Blasius-Kirche und präsentierten Kirchenmusik und mehr. Für Dirigent Johannes Link war das Konzert zugleich eine Premiere: Der neue musikalische Leiter absolvierte den ersten öffentlichen Auftritt mit »seinem« Chor.

Stimmgewaltig machten die SängerInnen den Auftakt mit dem beschwingten Gospel »We must believe« von Leon Patillo, dem originellen »Bachs Bouree« nach Rainer Butz, dem hingebungsvollen »Take my life« von Charlton Alan Wilson und dem feierlichen »Mit dir, Maria singen wir« von J. C. Gianadda den Auftakt. Danach durfte das »Drum Team Engen« zu den Schlegeln greifen. Gerhard Winter, Gunter Steurich und Max Hinze ließen ein Marimbaphon, ein Vibraphon und ein Xylophon erklingen. Mit beeindruckender Präzision interpretierten die Musiker das »Adagio cantabile« aus der Sonate »Pathétique« von Beethoven und zauberten ein Lächeln des Wiedererkennens auf die Gesichter der Zuhörer. Auch der Song »Power of love« von Celine Dion, von Max Hinze für die Instrumente selbst arrangiert, erhielt entsprechenden Beifall.

Mit einem Strauß moderner Kirchenlieder und musikalischen Segenswünschen kehrten die Gastgeber auf die Bühne zurück. Sie sangen unter anderem »Für die Schönheit« von John Rutter sowie das bekannte »Vater Unser« nach Hanne

Haller und den eindrücklichen »Irischen Segenswunsch« von Günter Schwarze. »Auch Kirchenchöre können Englisch«, meinte Conny Heggemann beim Auftritt ihres Chores augenzwinkernd. Die Leiterin des Kirchenchors Bittelbrunn führte mit ihren SängerInnen musikalisch durchs Kirchenjahr. Sie sangen nicht nur ein »Kyrie« (G. Koch) und das weihnachtlich anmutende »Transeamusque Bethlehem« (J. Schnarich und Max Hinze), sondern auch das berühmte »Halleluja« von Leonard Cohen. Begleitet wurde der Chor von Maria Drexler an der Geige.

Dazwischen durften Bittelbrunner Waldhörner erklingen: Felix Heuser und Lukas Heggemann spielten unter anderem das gefühlvolle »Die Rose« nach Bette Midler. In einem gemeinsamen Abschluss kamen dann beide Chöre zum Zug. Beim Gotteslob »Herr, bleib bei uns« vergrößerte Dirigent Johannes Link kurzerhand die Sängerschar und teilte das Publikum zum Kanonsingen ein. Mit »Amazing Grace« und dem erneut gemeinsam gesungenen Kanon verabschiedete sich der Chor von Publikum und Gästen.

Unser qualifiziertes Team ist auch
in Engen und Umgebung für Sie da!

Bestattungshaus Decker

Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Blumen Weggler

Schwarzwaldstr. 5
78234 Engen
Tel. 07733/5250
www.blumen-weggler.com



Herrliche Schnittechrysanthen aus Eigenproduktion
Gerne legen wir diese zu Allerheiligen auf das Grab in Engen.
Geben Sie uns Bescheid.



**Gestecke und Schalen für Allerheiligen
in großer Auswahl**

Samstag den 31.10. geöffnet bis 14 Uhr

Allerheiligen geöffnet von 10-12 Uhr

****Termin vormerken:****

Am 22.11.15 ist Adventsausstellung

Musik des Dankens und Gedenkens

»Blechbläser 2012« konzertieren
am 7. November in der Stadtkirche

Engen. Am Samstag, 7. November, findet um 19 Uhr in der Katholischen Stadtkirche Engen durch das Ensemble »Blechbläser 2012« unter Leitung von Kirchenmusikdirektor Helmut A. T. Hoffmann im Gedenken an den diesjährigen 9. November eine Bläsermusik des Dankens und des Gedenkens statt. Psalmenlesungen und überleitende Texte geben der Abendmusik den sakralen Charakter. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um Spenden gebeten.

Zur Aufführung kommen hann Sebastian Bach die Bläserübertragungen von bekannten und seltenen Werken dieser Kompositionen der jungen Vergangenheit rund mit Erik Satie, Rachel Portman, John Williams und Thomas Riegler die familienfreundliche Bläsermusik würdig und zeitnah ab.

Unter anderem werden Georg Friedrich Händels festliches »Halleluja« und eine Bläusersuite, die Motette »Also hat Gott die Welt geliebt« von Heinrich Schütz, Pastorale und Fuge von Domenico Scarlatti und barocke Instrumentalsätze von Jo-

Mittwochtreff

Warum lässt Gott Leid zu?

Engen. Der Mittwochtreff kommt am Donnerstag, 12. November, um 15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus zusammen.

Pfarrer Schwarze spricht zum Thema »Warum? Wie kann ein allmächtiger und liebender Gott das Leid zulassen?«.

Stadtkirche

Friedensgebet

Engen. Die ökumenische Friedensgruppe lädt zum ökumenischen Friedensgebet am Mittwoch, 4. November, um 18.15 Uhr in die Engener Stadtkirche ein. Angesichts der Krisen weltweit und in Europa wird die Bitte um den Geist der helfenden Solidarität immer wichtiger.

Was ist zu regeln?

Themenreihe »Sterben, Tod und Trauer«

Engen. Am dritten Abend der Themenreihe »Sterben, Tod und Trauer«, zu der das Katholische Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau einlädt, geht es am Mittwoch, 4. November, um 20 Uhr, im Katholischen Gemeindezentrum um die Möglichkeiten und Bedeutung von Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Gesetzlicher Betreuung. Was ist sinnvoll zu regeln für Situationen, in denen man altersbedingt oder plötzlich nicht

mehr in der Lage ist, selbst zu entscheiden? Die Referenten des Abends, Dr. Michael Benle, Intensiv- und Notfallmediziner, und Bertram Rimmel, Notar, werden die Möglichkeiten erläutern und für Fragen zur Verfügung stehen. Der letzte Abend am 11. November beschäftigt sich mit dem Thema Abschieds- und Trauerkultur im Wandel mit Marti Schruer. Eintritt 3 Euro, SchülerInnen/StudentInnen sind frei.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme
zum Tode meines Mannes

Lenz Holzinger

sage ich **herzlichen Dank**

- allen Dorfmitbewohnern und Nachbarn von Barga für die vielen Besuche im Pflegeheim,
- dem Stadtchor Engen mit seiner Dirigentin Frau Brachat für die schöne und ehrenvolle Gestaltung der Trauerfeier,
- für die große Anteilnahme, das tiefe Mitgefühl und die Geldspenden.

Edda Holzinger mit Angehörigen

*Trennung ist wohl Tod zu nennen,
denn wer weiß, wohin wir gehen.
Tod ist nur ein kurzes Trennen,
auf ein baldiges Wiedersehen.*



**Adelbert
Gebhart**

Zimmerholz, im Oktober 2015

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es tut gut zu erfahren, wie viele ihn gern hatten.

Für die überwältigende Anteilnahme und das tiefe Mitgefühl sagen wir herzlich Danke ...

Der Sozialstation Hegau-West für die liebevolle Fürsorge,
AHerrn Dr. Dräger mit Praxisteam für die gute ärztliche Betreuung,
NHerrn Pfarrer Neckermann sowie dem Kirchenchor Zimmerholz für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier,
Kdem Musikverein für das letzte Geleit sowie dem Narrenverein für die ehrenden Worte,
Edem Bestattungsinstitut Seidler für die fachkundige Hilfe,
allen, die uns durch tröstende Worte, Blumen- und Geldspenden ihr Mitgefühl bekundeten.

Im Namen aller Angehörigen:
Maria Gebhart mit Ilse, Markus und Karin.

Unsere Jubilare

- Frau Klara Risch, Neuhausen, 83. Geburtstag am 31. Oktober
- Frau Herta Anhorn, Engen, 89. Geburtstag am 1. November
- Herr Joachim Beckert, Engen, 87. Geburtstag am 1. November

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:

Samstag, 31. Oktober: Haydn-Apotheke, Konstanzer Straße 75, Radolfzell, Telefon 07732/910050

Sonntag, 1. November: Central-Apotheke, Hegaustraße 26, Singen, Telefon 07731/64317

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 01805/19292-350

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst: Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf: 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe + Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07733/8300

AKA-Team, Hewenstr. 19, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

LyRo Häuslicher Pflegedienst, Sporngasse 18, 78234 Engen, Tel. 07733/6116

Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Bei der Säge 8a, 78234 Engen Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratung, Migrationsberatung. Telefonische Terminvereinbarungen: Montag bis Donnerstag von 9-12 Uhr unter 07731/86080 (Singen) Freitags von 8-11.30 Uhr unter 07733/6340 (Engen)

Psychologische Beratungsstelle

des Landkreises Konstanz für Kinder, Jugendliche und Eltern, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Singen, Wehrdr. 7, Tel. 07531/800-3311

Psychologische Beratungs- und Behandlungsstelle und Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Hegaustr. 27a, Singen, tel. Anmeldung Dienstag und Donnerstag, 07731/61787

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen u. Hegau e.V., Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst. Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care-Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambrinus 1, erstes OG, Singen.

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 9480-40.

Kleider-Bring-Sammlung

Aktion der Christlichen Gemeinde Singen

Hegau. Am Samstag, 5. Dezember, findet von 10 bis 13 Uhr in den Räumen der Christlichen Gemeinde Singen, Laubwaldstraße 15, wieder die Kleider-Bring-Sammlung für Rumänien und die Ukraine statt. Benötigt werden ausschließlich saubere, gut erhaltene Kleidungsstücke, Bettwäsche, Decken und Schuhe (paarweise). Die Verantwortlichen der Spendenaktion bedanken sich schon jetzt bei den Spendern und hoffen, dass zahlreiche Bürger sich an der Hilfsgüteraktion beteiligen. Zu Kaffee und Kuchen wird herzlich eingeladen. Infos unter Tel. 07731/975248 oder 07738/7416.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 31. Oktober:

Engen: 17.30 Uhr italienischer Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr

Sonntag, 1. November:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit, 14 Uhr Gräberbesuch

Aach: 14 Uhr Gräberbesuch

Anselmingen: 14 Uhr Gräberbesuch

Bargen: 9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, anschließend Gräberbesuch

Biesendorf: 14 Uhr Gräberbesuch

Bittelbrunn: 9.30 Uhr Hl. Messe, anschließend Gräberbesuch

Ehingen: 14 Uhr Gräberbesuch

Mühlhausen: 9.30 Uhr Hl. Messe, anschließend Gräberbesuch

Neuhausen: 14 Uhr Gräberbesuch

Stetten: 9.30 Uhr Hl. Messe, anschließend Gräberbesuch

Welschingen: 14 Uhr Gräberbesuch

Zimmerholz: 14 Uhr Gräberbesuch

Kirchliche Nachrichten

Bildungswerk: Am Montag, 9. November, findet ein Vortrag zum Thema »Der Schweizer Industrielle Julius Maggi« mit Referent Rainer Ruft statt. Der Vortrag ist im Gemeindezentrum, Gruppenraum, unterer Eingang, um 19 Uhr. Kursbegleitung: Franz Olbricht, Tel. 07733/3216 (ab 18 Uhr). Kursgebühr 40 Euro/10 Kursabende, Gasthörer bezahlen 5,50 Euro pro Abend.

Aach - Allerheiligen: Der ökumenische Kirchenchor wird den Gottesdienst an Allerheiligen mitgestalten.

Frauentagesfeier Welschingen: Heute, Mittwoch, 28. Oktober, 19.30 Uhr, findet die diesjährige Mitgliederversammlung der Frauengemeinschaft Welschingen in der Unterkirche in Welschingen statt. Beginn ist um 18.30 Uhr mit

einem Wortgottesdienst in der Sankt Jakobuskirche.

Frauengemeinschaft Engen: Die Frauengemeinschaft Engen trifft sich am Montag, 2. November, um 14 Uhr in der Stadtkirche zur Andacht. Anschließend findet in der Hedwig-Sumser ein Vortrag zum Thema »Gesunder Darm - gesunder Mensch« mit Heilpraktiker Christoph Meßmer statt. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen. Gäste sind herzlich willkommen.

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag: Kein Gottesdienst

Evangelische Kirche Gottesdienst

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag mit Abendmahl (Pastor Schwarze), Kindergottesdienst

Gemeindetermine/Kreise

Außer den Hauskreisen finden die Kreise im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo sich die Hauskreise treffen, kann beim Evangelischen Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.

Mittwoch: 9.30 Uhr Krabbelgruppe, 20 Uhr Senfkorn-Hauskreis

Donnerstag: 19.30 Uhr Ökumenischer Bibelkreis

Freitag: 19.30 Uhr Jugend

Das Pfarramt ist in den Herbstferien vom 2. bis 6. November geschlossen. Auch die Kantorei macht in den Herbstferien Pause.

Neuapostolische Kirche

Donnerstag: 20 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst, Am Bahndamm 3, (www.cg-engen.de)

W. SCHWARZ

STEINMETZ-MEISTERBETRIEB
IN SINGEN



GRABMALE

SCHAFFHAUSER STR. 165
Tel.: 0 77 31/6 44 43

Blickpunkt Geschäftsleben



Seit 25 Jahren arbeitet Silke Peters bei den Stadtwerken Engen. Für die lange und engagierte Leistung im Kundenservice und der Verbrauchsabrechnung bedankte sich Geschäftsführer Peter Sartena.
Bild: Stadtwerke Engen



Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner: Das Team des Autohauses Rolf Moser freute sich am Premierentag für den neuen »Touran« über die große Teilnahme am Kinderflohmarkt und am Gewinnspiel in Zusammenarbeit mit der Firma Continental. Christine und Andrea Moser (von links) gratulierten Rabea Rasch aus Engen und ihrer Tochter herzlich zum Gewinn von Europapark-Tickets. Christina Thum (nicht auf dem Bild) aus Emmingen konnte bei der Schätzung des Reifengewichts den ersten Platz erreichen und sicherte sich einen Satz neue Winterreifen, passend für ihr Fahrzeug.



Wir suchen ab Mitte November eine
Reinigungskraft (m/w) auf € 450 Basis
zur Verstärkung unseres Teams. Zwei Vormittage in der Woche (Dienstag und Freitag).
Ihre Bewerbung senden sie bitte an:
ROLLWALZTECHNIK Abele + Höltich GmbH
Jahnstr. 33-35 • 78234 Engen
oder an info@rollwalztechnik.de

Entrümpelung, Haushaltsauflösung, Renovierung
sauber, preiswert, schnell.

T & S Dienstleistungen
Tel. 0 77 33 / 99 37 13

Weiß Transporte Singen
bietet Minijob
Mo. - Fr. Nachmittag
PKW erforderlich
Tel. 0172 / 7125548
weitrase@online.de



wir bilden aus !

KERSCHBAUMER

Heizung
Sanitär
Service
ein neues Bad ?

Engen Gerwigstr. 33 Tel 07733-505870 www.kerschbaumer.de

Die schönste Art Ihre Wiese zu bebauen
www.leberer-perfekthaus.de

gesucht + gefunden

Vermietungen

Wohnungsvermietung
3-Zi.-DG-Whg.
in Engen, 56 m²,
mit Küchenzeile und Stellplatz
ab 1.12.2015 zu vermieten
Chiffre 1722 an
Info Kommunal Verlag

Überdachte Stellplätze

für Wohnmobil, Schiff,
PKW o.ä. zu vermieten
Tel. 0 77 33 / 72 60

2-Zi.-Wohnung

Engen, 50 m², Terrasse, ruhige
Lage, 350,- € KM + Stellpl.
+ NK + Kaut.
Tel. 0 77 33 / 97 89 99

2-Zi.-ELW

in Engen, sehr schöne, ruhige
Lage, ab 1.2.2016, 91 m²,
m. Terr. u. Stellpl., für 600,- €
+ NK + Kaut., an NR
ohne Haustiere zu verm.
Tel. 0 77 33 / 27 27, ab 18 Uhr

Schöne, ruhige 2 1/2-Zi.-Wohnung

m. Du. + WC, am Stadtrand v.
Engen, gr. Terr. z. 1.1.2016
Zuschriften unter Chiffre 1723
an Info Kommunal Verlag

Zu verkaufen

Reifen, Allwetter

2 Fulda, neu, 165/R13, 4-Loch
Stahl, 1/2 Neupr.; 4 Fulda, neu,
195/65/R14, 4-Loch Alu,
1/2 Neupr.; He.- u. Da.-Rad
Tel. 0 77 33 / 50 56 70

Kaufgesuche

Rasentraktor

oder Kommunaltraktor, auch
alt und defekt, zu kaufen ges.
Tel. 0 77 33 / 50 53 86
0173 / 6 51 83 38

Zu verschenken

Bad-Toiletten- Hängeschrank

Plattenspieler, Videorekorder
Tel. 0 77 33 / 50 38 74
ab 18 Uhr

Mietgesuche

Dringend Probe- raum gesucht!

In Engen oder Umgebung
Mehr Info unter
Tel. 0 77 33 / 23 38 oder
0176 / 87 46 58 82
daniel@south-acoustic-circus.de

Wohnung gesucht

in Engen/Umgebung,
max. 45 m², bis 350,- € kalt
Tel. 0162 / 9 44 30 67

Immobilien

Ackerfläche und Grünland

ab sofort zu pachten gesucht.
Raum Engen, Mühlhausen,
Ehingen, Aach, Eigeltingen
Tel. 0171 / 7 18 18 98

Anzeigenannahme:
Tel. 0 77 33 / 9 72 30
Fax 0 77 33 / 9 72 31
info-kommunal@t-online.de

EXKLUSIVE SCHATTENPLÄTZE



KELLHOFER

Sonnenschutz – Rollladen – Fenster

Stockholzstr. 11 Fon: 07731 799530 info@kellhofer.de
78224 Singen Fax: 07731 7995322 www.kellhofer.de

Selbstverteidigung & Gesundheit

Sicherheit
ist erlernbar
EWTO 
LEADERSHIP
 Stockach & Engen

Spezial-Klassen für Frauen und Kinder

www.wingtsun-hegau.de / Tel: 07461/9007707

Preiswerte Äpfel
 versch. Sorten, knackig & frisch
 Mo. - Fr. 15 - 18 Uhr,
 Sa. 9 - 16 Uhr oder nach Vereinb.
 Tel. 07733/2222, 0174/7670491
Obstbau Familie Schamberger
 78259 Mühlhausen · Bahnhofstr. 24

Schreinerlei
 Möbelwerkstatt
 Innenausbau
Jürgen Lang
 Ostlandstraße 2
 D-78234 Engen
 Tel. 07733/6806
 Fax 07733/6860
 www.schreinerleilang.de

Rapp
 ... denn Grün tut gut.

Wir übernehmen
Gartenarbeiten

Pflasterarbeiten;
 Rasen vertikutieren;
 Hecken, Sträucher und
 Bäume schneiden;
 Bäume fällen;
 Grundstückspflege.

Einfach anrufen:
 0 77 39 / 92 67 87
 0172 / 7 42 69 21

QUICK SCHUH

Riesenauswahl für die ganze Familie



Farben:
 schwarz, braun,
 beige
 (Gr. 36-46)



statt UVP*
59,95€

TOP
 nur -preis!
39,95€

SIE SPAREN 20,-€

AKTUELLER SCHNÜRSTIEFEL

Schuh-Schweizer GmbH · Quick-Schuh · Neue Welt 27 · 88471 Laupheim
 Engen, Bahnhofstr. 4
 Gollmadingen, Erwin-Dietrich-Str. 6
 Singen, Schöffelstraße 26 - 30

Fliesenleger
Riedmüller

Tel. 50 32 73

Bad-Umbau, Neubau, Trockenbau.
 Barrierefreie Duschen & Mediterrane
 Anfertigung zum Festpreis.

Alpenstr. 12, Engen/Nhs.



**Jetzt extra günstiges
 Baugeld sichern!**



LBS

Bausparkasse der Sparkassen

Wir packen es an!



Ihre Experten in Engen:

Benjamin Bacher (Baufinanzierung)
 Benjamin.Bacher@LBS-BW.de, Tel. 07733 2081
Bernd Auer (Immobilienkauf und -verkauf)
 Bernd.Auer@LBS-BW.de, Tel. 07733 503678
Oliver Kuppel (Baufinanzierung)
 Oliver.Kuppel@LBS-BW.de, Tel. 07733 2082

* laut Immobilien manager, Ausgabe 9/2014, ist die S-Finanzgruppe
 „Deutschlands größter Makler für Wohnimmobilien“

Finanzgruppe · www.LBS-BW.de

**Wir geben Ihrer
 Zukunft ein Zuhause.**